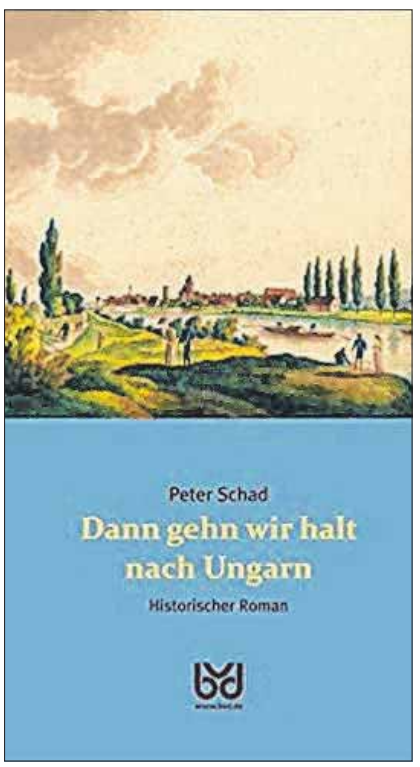
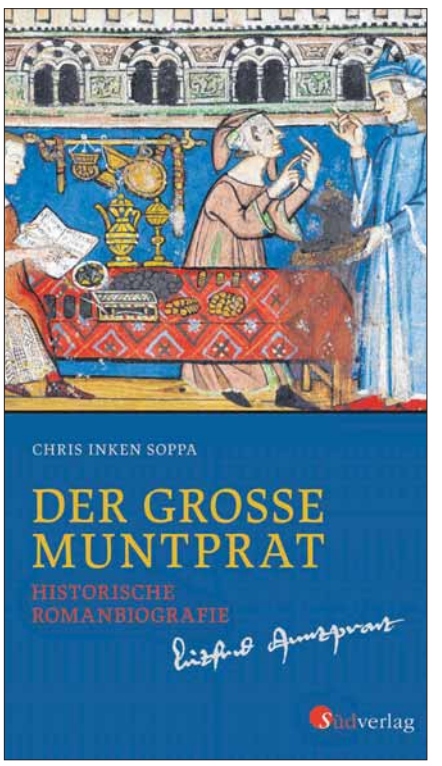
Der Kißlegger

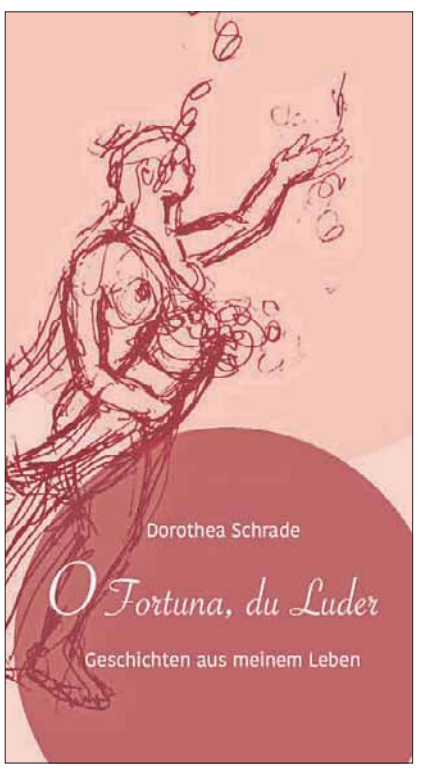
Amtsblatt der Gemeinde Kißlegg

Alle Termine + Alle Vereine + Alle Treffs

Einkaufs- und Veranstaltungsangebote aus der Region Kißlegg – 28. Oktober 2020







Literatur im November „mit Abstand" das Beste!

KISSLEGG (ra) - Die Kißlegger Donnerstagabend – Lesungen bieten eine perfekte Abwechslung für die kalte Jahreszeit. An vier aufeinanderfolgenden Donnerstagen werden in Lesungen unterschiedliche Bücher vorgestellt. Detailliertere Informationen zur Veranstaltung und den Büchern im Innenteil auf Seite 7.

ANZEIGEN

FREY
Schuhgeschäft
Kißlegg beim Alten Schloss

WEGEN GESCHÄFTS-AUFGABE AUSVERKAUF BIS JANUAR 2021

Achtung neue Öffnungszeiten:
Do., Fr., Sa. 9-12 Uhr
Do. & Fr. 14-18 Uhr

Ihr Ansprechpartner für Preis und Leistung
Mennig-Ross GmbH, Saumarkt 9, 88239 Wangen
Tel.: 0 75 22/7 07 81 73, E-Mail: buero.wangen@wgv.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr Di. und Do. 16.00 – 19.00 Uhr
Mo. 15.00 – 18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung

Augen auf!!!
Jetzt im Angebot
fashy
Wärmflasche
für Kinder und Erwachsene
Ab 6,95 €, versch. Farben mit oder ohne Überzug
Mepal – Chilly´s – Thermos
Flaschen und Isolierspeise-gefäße in versch. Ausführungen
Lunchpot und Boxen
für Kinder und Erwachsene, auch in Edelstahl vorrätig
St.-Anna-Straße 8b
88353 Kißlegg
P direkt vor dem Haus
MARTIN's Eisen- und Haushaltswaren
T. 0 75 63 / 9 21 77 Mi.-Nachmittag geschlossen!
Mo.-Fr. 8-12.15 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

- Kranken- und Seniorenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Beratung rund um die Pflege
- Essen auf Räder in Kißlegg Ort

Öffnungszeiten
MO. – FR. 8:00 – 13:00 Uhr
DO. 14:00 – 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialstation Heilig Geist
Herrenstraße 29
88353 Kißlegg
Telefon 07563/8440

Amtlicher Teil

NACHRICHTEN

Neues Projekt zur LEADER-Förderung in Restmittelrunde ausgewählt und Geschäftsführerwechsel bei der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

KISSLEGG (ra) - **Am 07.10.2020 hat das Entscheidungsgremium der LEADER-Aktionsgruppe Württembergisches Allgäu ein neues LEADER-Projekt beschlossen, welches im Rahmen der Restmittelausschüttung im laufenden Verfahren bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht wurde.**

(v.l.v.: stellvertretender Vorstandsvorsitzender Thomas Kellenberger, Ulrike Horn, Maria Rigal, Clemens Stadler; v.l.h.: Vorstandsvorsitzender Dieter Krattenmacher, Monika Ritscher, Silvia Ulrich). *Foto: ReWA e.V.*

Da die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) aber über keine eigenen Mittel mehr verfügt, wird die Geschäftsstelle das Projekt nun bis zum Monatsende bei der LEADER-Koordinierungsstelle einreichen, wo der Fördervorschlag in Konkurrenz mit den Bedarfsmeldungen anderer LEADER-Aktionsgruppen im Land geht. Das Wangener Projekt zur Verlegung des Wohnmobilstellplatzes soll nicht nur für eine Beruhigung der Zufahrt durch ein Wohngebiet sorgen, sondern mit Sanitäranlage (Toiletten und Duschen) barrierefrei den Anforderungen eines modernen und zukunftsgerichteten Reisemobilstellplatzes entsprechen und somit den Tourismus in Wangen aufwerten.
In der anschließenden Jahreshauptversammlung 2020 dankte Vorstandsvorsitzender Dieter Krattenmacher, Bürgermeister der Gemeinde Kißlegg, allen Mitgliedern für eine stets interessierte und aktive Beteiligung am Verein Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.. Großer Dank galt auch dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Aitrachs Bürgermeister Thomas Kellenberger, der ihn in jeder Hinsicht stets unterstütze. Wie der Rückblick auf die letzten fünf Jahre zeigte, wurde über 50 Projekten durch einen positiven Beschluss der LAG die Förderung möglich, so dass in der Region vieles bewegt, unterstützt und vorangebracht werden konnte.
Für herausragende Leistungen seit Gründung der LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg bedankte sich der Vorstandsvorsitzende in besonderem Maße mit einer persönlich verfassten Laudatio bei der zum 30.09.2020 ausgeschiedenen Geschäftsführerin, Maria Rigal. Sie habe nicht nur beim Aufbau der LAG wirklich gute Arbeit geleistet, sondern es auch verstanden, die oftmals komplizierten und umfangreichen behördlichen Hürden bis zur Antragstellung zwischen Projektträgern und Behörden zu vermitteln.
In ihre Fußstapfen tritt nun Clemens Stadler als neuer Geschäftsführer, der sich auf diese neue Aufgabe freut.
Wie es im Anschluss an die nun auslaufende Förderperiode (2014-20) mit der LAG Württembergisches Allgäu weitergehen wird, gestalte sich laut dem Vorstandsvorsitzenden, Dieter Krattenmacher, spannend.

Neue Corona-Verordnung bringt weitere Veränderungen mit sich – auch in der Gemeinde Kißlegg

KISSLEGG (ra) - **Seit Monaten ist in Geschäften und in öffentlichen Einrichtungen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht. Diese wird nun deutlich ausgeweitet.**

Um den steigenden Infizierungen mit Covid-19 entgegenzuwirken, gilt nun auch auf dem Wochenmarkt Kißlegg seit 19. Oktober die Regel dort einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
Auch kommunalen Dienststellen dürfen seit 19. Oktober nur mit einer Maske betreten werden. Für die dort Beschäftigten gilt ebenfalls Maskenpflicht, wenn sie im Dienstgebäude unterwegs sind - so sieht es eine Dienstanweisung der Gemeinde Kißlegg vor.

Das Fundamt informiert

KISSLEGG (ra) - **Beim Fundamt im Gäste- und Bürgerbüro wurden in den letzten Wochen folgende Fundsachen abgegeben:**

- **Geldbeutel**
- **Schlüsselmäppchen**
- **Chip-Armband**

Informationen erhalten Sie im Gäste- und Bürgerbüro oder telefonisch unter 07563/936-117.

Wichtige Kontaktdaten auf einen Blick

Gemeindeverwaltung Kißlegg
Schlossstraße 5
88353 Kißlegg

Bürgermeisteramt
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Telefon:
Zentrale 07563/936-0
Standesamt 07563/936-127
Bauamt 07563/936-118
Finanzverwaltung 07563/936-123

Gäste- und Bürgerbüro (im Neuen Schloß)
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr., 14 bis 17 Uhr
Samstag 9.30 bis 12 Uhr
Telefon 07563/936-142 und 07563/936-117
Bahnschalter Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Ortschaftsverwaltung Waltershofen
Am Dorfplatz 1
88353 Kißlegg-Waltershofen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., 8 bis 12 Uhr
Di., abends nach Vereinbarung
Do., 8.30 bis 12 Uhr
und 17 bis 18.15 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Ortschaftsverwaltung Immenried
St. Ursula-Straße 3
88353 Kißlegg-Immenried
Öffnungszeiten:
Ortsvorsteher Armin Notz
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07563/92368
Sekretariat Agnes Würzer
Mo., Mi., Do., 9 bis 11 Uhr
Telefon 07563/92367

Notrufnummern:
Polizeiposten Vogt
Mo. – Fr 7 bis 19 Uhr
Telefon 07529/971560
Außerhalb der Dienstzeiten
Polizeirevier Wangen
Telefon 07522/984-0
Feuerwehr und Rettungsdienst
Telefon 112
Bauhof: 07563/913031
Allgemeine Störung der Wasserversorgung: 0171/3037573

Amtlicher Teil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Ravensburg – untere Flurbereinigungsbehörde –
Öffentliche Bekanntmachung – Flurbereinigung Kißlegg-Herrot

LANDKREIS RAVENSBURG (ra) - **Vorläufige Besitzeinweisung vom 1.10.2020.**

1. Das Landratsamt Ravensburg -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit für das gesamte **Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Kißlegg-Herrot** die vorläufige Besitzeinweisung an. Hierzu ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt.
1.1 **Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung** wird der 01.12.2020 festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.
1.2 Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.

2. Hinweise
2.1 Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese sowie die Überleitungsbestimmungen liegen **vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an einen Monat lang im Rathaus in Kißlegg (Dr. Franz-Reich-Haus, Zi.Nr. 1, EG) und im Rathaus von Herlazhofen** während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert.
Am 05.11.2020 wird ein Beauftragter des Landratsamtes -untere Flurbereinigungsbehörde- von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Dr. Franz-Reich-Haus (3.0G) in Kißlegg anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.
Zusätzlich kann diese Anordnung mit Überleitungsbestimmungen und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3956) eingesehen werden.
2.2 Anträge auf **Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse** müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Ravensburg -untere Flurbereinigungsbehörde- Friedhofstraße 3 in 88212 Ravensburg gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
2.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.
2.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

3. Begründung
3.1 Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor.
Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest.
Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.
3.2 Die sofortige Vollziehung musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet werden, da durch einen längeren Aufschub der Besitzeinweisung für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergemeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden.
Durch die Verlegung der Kreisstraßen K 7905 und K 7910 im Rahmen der Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge zwischen Herrot und Lanzenhofen sind viele der eingebrachten Grundstücke unwirtschaftlich durchschnitten und andere ganz oder teilweise durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommen worden. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im Herbst stattfinden kann.
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ravensburg, Sitz:
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Friedhofstraße 3 in 88212 Ravensburg eingelegt werden.

gez. Peter Hilsenbeck
Leitender Fachbeamter

TERMINE

Erziehungsberater und Autor Dr. Jan-Uwe Rogge in Kißlegg

KISSLEGG (ra) - **In der Pubertät empfinden Eltern ihre Kinder oftmals als anstrengend und Pubertierende kommen mit der Ansicht ihrer Eltern manchmal nicht zurecht. Man möchte ein „harmonisches Familienleben", doch Meinungsverschiedenheiten erschweren dies.**

Auf Einladung der Jugendsozialarbeit in Kißlegg kommt Bestseller-Autor und Familienberater Jan-Uwe Rogge am Donnerstag, 5. November 2020 um 19.30 Uhr in die Mensa am Schulzentrum in Kißlegg. In seinem Vortrag zum Thema „Pubertät – Loslassen und Haltgeben" wird er viele Fragen zum Thema Pubertät beantworten und Wege und Möglichkeiten aufzeigen, das Leben für Eltern und Kinder einfacher zu gestalten.
Wichtig: Teilnahme nur mit Voranmeldung - bitte eine E-Mail mit den Namen der teilnehmenden Personen bis zum 3. November 2020 an jugendbuero-kisslegg@gmx.de senden (begrenzte Teilnehmerzahl). Der Eintritt ist kostenlos – die Jugendsozialarbeit als Veranstalter freut sich jedoch über jeden Euro im Spendenkässchen. Die Spenden kommen Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit in Kißlegg zugute.
Außerhalb der festen Sitzplätze, durch die der Mindestabstand gewährleistet werden kann, besteht an diesem Abend eine Maskenpflicht.

Redaktionsschluss

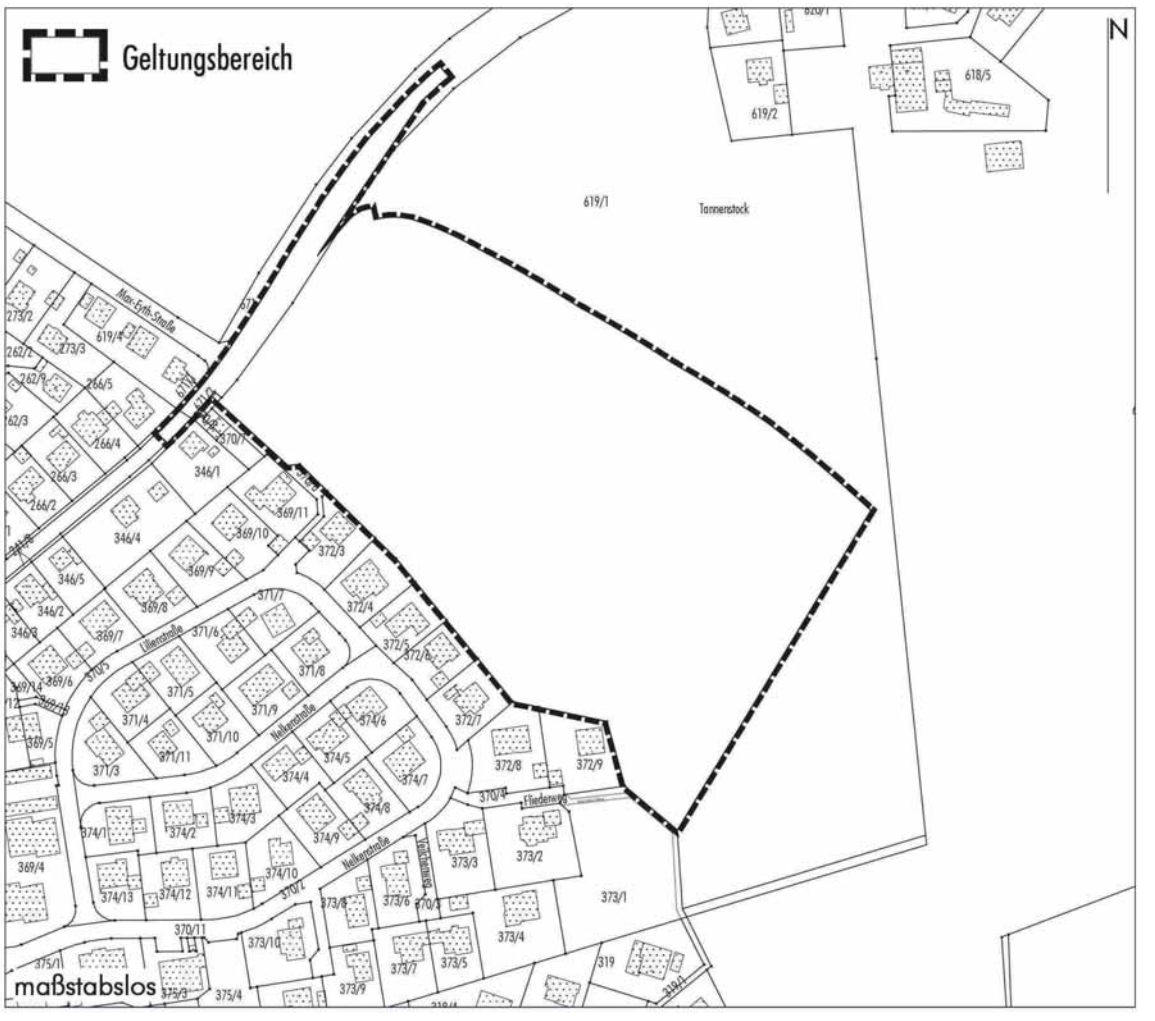
KISSLEGG (dk) - **Der nächste Kißlegger erscheint am 11. November. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Mittwoch, 4. November um 18 Uhr.**
Bitte senden Sie Ihre Texte ausschließlich als unformatiertes Word-Dokument und Ihre Bilder ausschließlich als JPG in guter Auflösung bis Mittwoch, 4. November 18 Uhr an die E-Mailadresse
kisslegger@schwaebische.de.

Amtlicher Teil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan „Tannenstock" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

KISSLEGG (ra) - **Der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.10.2020 den Entwurf zum Bebauungsplan „Tannenstock" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu vom 21.09.2020 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB wird der Bebauungsplan „Tannenstock" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt am nordwestlichen Ortsrand der Gemeinde Kißlegg und umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 619/1 (Teilfläche), 671/2 (Teilfläche) und 671 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.**



Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 21.09.2020 liegt in der Zeit vom 05.11.2020 bis 20.11.2020 im Rathaus der Gemeinde Kißlegg (Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg), 2. OG während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
(Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)
Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 21.09.2020 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: https://www.kisslegg.de/Bürger/Gemeindeinfo & Wirtschaft/Gemeindeentwicklung/Ortsplanung
Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.
Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.
Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Kißlegg (Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.
Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Da es sich um eine erneute Auslegung des Entwurfes handelt wird gem. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planes abgegeben werden können. Diese sind im Einzelnen:
- Verschiebung des geplanten Lärmschutzwalles zur Aufnahme eines Wirtschaftsweges zwischen Wall und geplanter Umgehungsstraße
- Streichung einer Festsetzung, nach denen im Bereich von Mehrfamilienhäusern ein geringerer Abstand von Carports und Garagen einzuhalten wäre
- Vergrößerung der Sichtflächen nach Norden
- Aufnahme von privaten Grünflächen im Bereich des Lärmschutzwalles
- Klarstellung, dass in der öffentlichen Grünfläche ein Wirtschaftsweg zulässig ist
- Aufnahme einer Festsetzung zur Wiederherstellung der Bodenfunktionen im Bereich des Lärmschutzwalles
- Aufnahme einer Festsetzung zu landschaftsgerechten und naturnahen Gärten (Vermeidung von Schottergärten)
- Ergänzung der Festsetzung zur Außenbeleuchtung
- Umformulierung der Festsetzung zu Bodenbelägen (zur Ergänzung der Wasserdurchlässigkeit)
- Änderungen an den planzeichnerisch festgesetzten Baum-Pflanzungen (Standort, Wuchsklasse)
- Ergänzung der Festsetzung zu Baumpflanzungen für den Bereich der privaten Grundstücke mit Anteil am Lärmschutzwall
- Streichung der örtlichen Bauvorschrift zur landschaftsgerechten Gartengestaltung
- Ergänzung der Hinweises zum Bodenschutz, Brandschutz
- Überarbeitung der Verweise auf die Rechtsgrundlagen
- Änderungen und Ergänzungen bei der Begründung (insbesondere Einarbeitung der Ergebnisse des Baugrundgutachtens und der zweiten artenschutzrechtlichen Begehung sowie Städte-bauliches Erfordernis der Lärmschutzmaßnahmen)
- redaktionelle Änderungen und Ergänzungen

Kißlegg, den 28.10.2020
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister

Amtlicher Teil

NACHRICHTEN

Baumpflanzaktion Herbst 2020 – Abholung der bestellten Pflanzen

KISSLEGG (ra) - **Die diesjährige Ausgabe der bestellten Pflanzen findet am Freitag, 6. November statt. Diese können in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr beim Bauhof der Gemeinde Kißlegg abgeholt werden.**

Aufgrund der Aktuellen Corona-Situation wollen Sie bitten Ihre Rechnung bis spätestens 4. November 2020 an die Gemeindekasse Kißlegg unter Angabe Ihrer Debitoren Nummer zu überweisen.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Bastian (Tel.: 07563-936-121) zur Verfügung.

TERMINE

LVP-Sammlungen in den Ortschaften Waltershofen und Immenried

WALTERSHOFEN/IMMENRIED (ra) - **Bürger aus Immenried und Waltershofen haben an folgenden Samstagen zwischen 9 und 12 Uhr die Möglichkeit LVP (Leichtverpackungen) abzugeben**

31. Oktober
14. November

Annahmestellen:
-Immenried: Hofstelle Dietenberger, Hauptstraße 19
-Waltershofen: Harald Sonntag, Weidengasse 9

In Immenried kann das Altpapier an den LVP-Sammelterminen ebenfalls bei der Hofstelle Dietenberger in der Hauptstr. 19 abgegeben werden.

Weihnachten muss nicht teuer sein

KISSLEGG (ra) - **Du hast Lust mit Steinen, Stoffen und Stempeln zu basteln? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir basteln mit euch Weihnachtsgeschenke für den kleinen Geldbeutel.**

Bienenwachstücher selber machen
11. November, 14.30 – 17 Uhr
Weihnachten kann auch nachhaltig sein - sag tschüss zu deiner Alu- und Frischhaltefolie! Bienenwachstücher sind eine tolle, umweltfreundliche Alternative Essen zu verpacken und sind ganz leicht selber herzustellen.
Anmeldeschluss: 04. November.

Weihnachtskarten basteln
25. November, 14.30 – 17 Uhr
An diesem Nachmittag habt ihr die Möglichkeit mit tollen und vielseitigen Materialien ganz besondere Weihnachtskarten und eine „süße" Überraschung für eure Liebsten zu basteln.
Anmeldeschluss: 18. November.

Kreative Steine
09. Dezember 14.30 – 16.30 Uhr
Mandalas, Sprüche, Muster, Tiere... aus leblosen Steinen werden wir kleine Kunstwerke machen. Wir bemalen mit Acrylfarben Steine.
Anmeldeschluss: 02. Dezember.

Ihr habt außerdem nach jedem Workshop die Möglichkeit, eure gebastelten Geschenke kreativ zu verpacken, damit diese zum richtigen Hingucker werden.

Wo? Jugendhaus Kißlegg, Bahnhofstraße 11, 88353 Kißlegg
Für wen? Das Angebot ist für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse
Eintritt? Pro Workshop 2 Euro.

Wichtig: Teilnahme nur mit Voranmeldung- bitte eine Mail mit dem Projekt und dem Namen der teilnehmenden Person an
jugendbuero-kisslegg@gmx.de
(begrenzte Teilnehmerzahl)

TERMINE

Schneezäune erhöhen die Verkehrssicherheit

KISSLEGG (ra) - **Zum Schutze der Bundesfernstraßen vor nachteiligen Einwirkungen der Natur (Schneeverwehungen) müssen laut § 11 Bundesfernstraßengesetz geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden.**
Hierzu zählen die alljährlich im Herbst (spätestens zum 08. November 2020) aufzustellenden Schneezäune.

Um mit dem Aufstellen der Schneezäune baldmöglichst beginnen zu können bitten wir, die betroffenen Felder zu bearbeiten.
Für das Verständnis und die Bemühungen der Grundstücksbetreiber im Voraus herzlichen Dank.

Ihre Autobahnmeisterei Wangen

Selbstablesung der Wasserzähler – nun auch online möglich

KISSLEGG (ra) - **Auch dieses Jahr werden wir wieder alle Wasserabnehmer persönlich anschreiben und es erfolgt wieder eine Selbstablesung.**

Bitte füllen Sie die Ablesekarten aus und schicken uns diese schnellstmöglich, aber bis spätestens 20. November 2020 zurück.
Gerne können Sie diese, wie bisher üblich, persönlich in der Finanzverwaltung im Haus Reich, Zimmer 11 oder in den Ortschaftsverwaltungen abgeben.
Zusätzlich können Sie die Zählerstände in wenigen Schritten auch online erfassen. Nähere Informationen finden Sie auf der Ablesekarte.
Für weitere Anfragen steht Ihnen Frau Schlichter per Telefon 07563/936-128 oder per Mail gerne zur Verfügung.

Jubiläumslinde schmückt Schlossgarten

KISSLEGG (ra) - **Im Jahr 2020 gab und gibt es für die Gemeinde Kißlegg mehrere Gründe zum Feiern: 200 Jahre Gemeinde Kißlegg, 150 Jahre Bahnanschluss, 60 Jahre Erwerb des Schlosses mit Park ,30 Jahre Deutsche Wiedervereinigung , 15 Jahre Autobahnbau.**

Leider machte uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung und so mussten einige tolle geplante Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden.
Nichtsdestotrotz pflanzte Herr Bürgermeister Krattenmacher am 03.Oktober in einer kleinen Feierlichkeit eine Jubiläumslinde im Schlossgarten. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 20 Teilnehmer teil.

Amtlicher Teil

NACHRICHTEN

Kißlegg hat jetzt einen digitalen Infopunkt

KISSLEGG – **Anfang Oktober wurde ein digitaler Infopoint auf dem Rathausplatz Kißlegg in Betrieb genommen. In direkter Nachbarschaft zum Rathaus und dem Neuen Schloss mit Gäste- und Bürgerbüro liefert das Terminal sowohl Gästen als auch den Bürgern nun die wichtigsten Informationen rund um Kißlegg und die Umgebung.**

„Der neue Infopoint ist ein nächster Schritt, die Digitalisierung auch im ländlichen Raum voranzutreiben", sagt BM Dieter Krattenmacher. „Neben dem persönlichen Kontakt, unserer Internetseite und anderen Medien ist es eine weitere Möglichkeit, Gäste und Bürger über Aktuelles in Kißlegg zu informieren." Das passt auch ins regionale Entwicklungskonzept und wurde so im Rahmen des Regionalbudgets von LEADER gefördert. Der digitale Infoterminal zeigt die Freizeit- und Veranstaltungstipps, Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe, Tourenvorschläge und Ausflugsziele. Er läuft 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche und ist so gerade auch am Wochenende, wenn der Rathausplatz stark frequentiert ist, als beständige Informationsquelle erreichbar. Ein weiterer Vorteil: Wird der Infopoint gerade nicht bedient, kann ein digitaler Plakatwechsler auf aktuelle Veranstaltungen prominent hinweisen.

BM Dieter Krattenmacher und LEADER-Geschäftsführer Clemens Stadler (v.l.) eröffnen den digitalen Infopoint in Kißlegg.
Foto: Gemeinde Kißlegg

Ausschreibung zur Verstärkung des Reinigungsteams der Ortschaftsverwaltung Waltershofen:

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams

eine Reinigungskraft (m/w/d),

die Urlaubs- und Krankheitsvertretungen für die Reinigung der öffentlichen Gebäude der Ortschaft Waltershofen übernimmt.

Für Fragen und weitere Details wenden Sie sich bitte
an Ortsvorsteher Werner Bachmann
unter der Telefonnummer 07563-936-125 oder 07563-92120
oder per Mail werner.bachmann@kisslegg.de.

BÜRGER FÜR BÜRGER IN KISSLEGG

Im Verein „Bürger für Bürger" in Kißlegg e.V. sind mehrere Initiativen organisiert.
Vereinsbüro: Klosterhof 4
Telefon: 07563/18066 52
www.bfb-kisslegg.de

Nachbarschaftshilfe
Katholisches Gemeindehaus,
Klosterhof 4, Kißlegg, jeden Dienstag
9-10 Uhr, Tel.: 07563-1806651
nbh.kisslegg@t-online.de

Seniorenrat
Gesprächspartner des Gemeinderates zu allen Fragen, die ältere Menschen betreffen

Rentenberatung
1x im Monat dienstags 17-19 Uhr
im Ulrichspark. Genaues Datum wird
frühzeitig veröffentlicht

Freundeskreis Asyl Kißlegg
Homepage: www.freundeskreis-asyl-kisslegg.com
Im ehemaligen Gasthof „Löwen"
- Kleiderstube: Second-Hand-Kleidung für jedermann

Donnerstag: 10-12 und 16-18 Uhr,
Samstag: 10-12 Uhr

Kißlegger leben

28. 10. 2020

Veranstaltungshinweise aus Kißlegg und Umgebung

Literatur im November „mit Abstand“ das Beste!

Vorgestellt werden die Bücher:

Do. 05.11.2020 – Peter Schad „Dann gehen wir halt nach Ungarn“

KISSLEGG (ra) - **Martin Lang, ein oberschwäbischer Bauernsohn im 18. Jahrhundert, lebt in einer Welt, die geprägt ist von bitterer Armut und großer sozialer Ungerechtigkeit.**

Peter Schad. *Foto: privat*

Er hat zwar kaum eine Schulbildung, interessiert sich aber für vieles, was ihm seine Welt nicht bieten kann. Als ein ebenso intelligenter wie kritischer Geist will er sich nicht damit abfinden, dass er ein Leben lang ein rechtloser Bauernknecht und ein Leibeigener seines allmächtigen Fürsten bleiben soll.
Wie viele Tausende seiner Zeitgenossen entschließt er sich, nach Ungarn auszuwandern und dort ein neues Leben zu beginnen.

Do. 12.11.2020 – Imre Török „Die Königin von Ägypten in Berlin“

KISSLEGG (ra) - **Die Romanheldin Djavidan Hanum, geborene Gräfin May Török von Szendró (1877 – 1968), hat zeitweilig in Berlin gelebt und dort ihr Buch „Harem" veröffentlicht. Das Buch erzählt über ihr Leben voller Abenteuer in Amerika, Europa und in Ägypten als ferne „Nachfolgerin von Nofretete“.**

Imre Török. *Foto: Gabriele Loges*

Zugleich erzählt es von einer leidenschaftlichen Liebe in den Tagen des Krieges, von der Magie der Kunst, vom Lebensrecht aller Lebewesen in einer Welt voller Gewalt. Das Buch thematisiert nicht zuletzt den Widerstand gegen Diktatur und Faschismus, durchaus auch bezogen auf heute.
Imre Török und Djavidan Hanum gehören derselben traditionsreichen ungarischen Adelsfamilie an.

Do. 19.11.2020 – Chris Inken Soppa „Der große Muntprat“

Chris Inken Soppa. *Foto: Ralf Staiger*

KISSLEGG (ra) - **Lütfrid Muntprat, geboren um 1383, war Konstanzer Fernkaufmann und Weltbürger.**

Seine Lehrjahre verbrachte er in Barcelona, wo er Menschen anderer Herkunft, anderen Glaubens, anderer Sprache kennenlernte. Früh verantwortlich für Familie und Unternehmen, bereiste „Der große Muntprat“ bald halb Europa. Der Handel mit Leinwand, Korallen, Safran machte ihn wohlhabend und einflussreich. Immer wieder zog es Lütfrid in die Heimat. Spuren von ihm finden sich natürlich in Konstanz und Schwaben, aber auch im Thurgau und Rheintal. Sorgfältig recherchiert, zeichnet die fesselnde Romanbiografie Leben und Wirken Lütfrids nach, erzählt von seinen gefährlichen Reisen, von seiner Familie, Freunden und Feinden, von politischen wie zünftischen Unruhen, von der Fremde und der Rückkehr in die vertraute Welt.

Do. 26.11.2020 – Dorothea Schrade „O Fortuna du Luder“

KISSLEGG (ra) - **Die Leutkircher Malerin Dorothea Schrade erzählt in ihrem Buch „O Fortuna, du Luder“ Geschichten aus ihrem Leben als Künstlerin, Mutter, Tierliebhaberin und Menschenfreundin.**

Dorothea Schrade. *Foto: SZ*

Mit dem sicheren Kompass eines Menschen, der der Notwendigkeit seiner eigensten Verfasstheit folgt, ist sie quer durch gesellschaftliche Strömungen der vergangenen siebzig Jahre navigiert. Ihre Erinnerungen werfen einen ebenso überraschenden wie unterhaltsamen Blick auf die Menschen und Tiere, mit denen sie gelebt hat, auf Künstlerkollegen und auf die Unzulänglichkeiten der Welt, die für sie oft der Ursprung neuer Ideen sind. Dorothea Schrade ist mit diesen von leichter Hand gezeichneten Geschichten ein Buch gelungen, das man bis zur letzten Seite nicht mehr aus der Hand legt.

Alle Veranstaltungen finden immer um 19 Uhr statt. Der Eintritt beträgt für jede Lesung acht Euro
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Deshalb sind Karten für die Veranstaltungen nur im Gäste- und Bürgerbüro Kißlegg, Tel. 07563/936142 erhältlich.
Es gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen – bitte bringen Sie einen Mundschutz mit.

Amtlicher Teil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erlaubnisverfahren gemäß §§ 8 ff Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 93 Wassergesetz (WG):

KISSLEGG **(ra) - Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme von mineralisiertem Grundwasser aus den Bohrbrunnen B10, B11, B12, B13, B14, B18, B20 und B22 sowie für die Einleitung von Grundwasser aus dem Brunnen B12 in den Weiherbach, GIIO auf Flst. Nr. 1385, Flur 3, Gemarkung und Gemeinde Kißlegg**

Antragsteller:
Mineralbrunnen Krumbach GmbH, Krumbach 1, 88353 Kißlegg

Die Mineralbrunnen Krumbach GmbH beantragt die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme von mineralisiertem Grundwasser aus den bestehenden Entnahmebrunnen B10, B11, B12, B13 (jeweils Flst. Nr. 1385, Flur 3, Gemarkung Kißlegg), B14 (Flst. Nr. 1378/4, Flur 3, Gemarkung Kißlegg), B18 (Flst. Nr. 1394/1, Flur 3, Gemarkung Kißlegg), B20 (Flst. Nr. 1382/6, Flur 3, Gemarkung Kißlegg) und B22 (Flst. Nr. 1401/3, Flur 3, Gemarkung Kißlegg) sowie für die Einleitung von Grundwasser aus dem Brunnen B12 in den Weiherbach, GIIO auf Flst. Nr. 1385, Flur 3, Gemarkung und Gemeinde Kißlegg.

Für das Vorhaben ist ein öffentliches Erlaubnisverfahren gemäß §§ 8 ff Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 93 Wassergesetz (WG) durchzuführen.
Der Antrag wird hiermit bekannt gemacht.

Die Antragsunterlagen liegen vom 02.11.2020 bis 01.12.2020, im Rathaus der Gemeinde Kißlegg, 2. OG, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg in 88353 Kißlegg jeweils während der üblichen Dienst-stunden zur Einsichtnahme aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Landratsamt Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg oder bei der Gemein-de Kißlegg Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Vereinigungen, die befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung einzulegen, können bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist Stellungnahmen zu den Vorhaben abgeben. Rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen werden in einer mündlichen Verhandlung erörtert.

Es wird darauf hingewiesen,
1. dass mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen;
2. dass bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann;
3. dass, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,
a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann.
4. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
5. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer gehobenen Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
6. Ansprüche zur Abwehr von nachteiligen Wirkungen durch eine Gewässerbenutzung, die durch eine unanfechtbare gehobene Erlaubnis oder Bewilligung zugelassen ist, nach Maßgabe des § 16 WHG nicht mehr oder nur noch eingeschränkt geltend gemacht werden können.

Kißlegg, den 28.10.2020
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

KISSLEGG (ra) - **Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Kißlegg, Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss, 88353 Kißlegg eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

KISSLEGG (ra) - **Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.**

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Kißlegg, Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss, 88353 Kißlegg eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Amtlicher Teil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

KISSLEGG (ra) - **Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.**

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Kißlegg, Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss, 88353 Kißlegg eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

KISSLEGG (ra) - **Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.**

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden.
Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Kißlegg, Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss, 88353 Kißlegg eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

KISSLEGG (ra) - **Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.**

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minder-jährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.
Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Kißlegg, Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss, 88353 Kißlegg eingelegt werden.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Aus Kißlegg

Evangelische Kirchengemeinde Kißlegg – Gottesdienste und Informationen

Mittwoch, 28. Oktober
Um 15.30 Uhr ist Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Sonntag, 01. November (Reformationsfest)
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst um 9.30 Uhr, den Pfarrer Glaser mit uns feiert. Wir wollen den Gottesdienst im Freien feiern, bitte ziehen Sie warme Kleidung an.

Montag, 02. November
Ökumenischer Kirchengemeinderat am 02. November
Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinderäte treffen sich am Montag, 2. November, 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu einer gemeinsamen Sitzung. Da sich beide Gremien neu konstituiert haben, steht zunächst auch einmal das gegenseitige Kennenlernen auf dem Programm. Neben den ökumenischen Aktivitäten im kommenden Jahr wollen wir uns auch mit dem Thema „Beerdigungen in einer sich verändernden Trauerkultur" beschäftigen.
Dem ökumenischen Treffen geht eine kurze Sitzung unseres Kirchengemeinderates um 19 Uhr voraus. Da wir am 13.11. auch eine gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte von Aitrach, Leutkirch und Kißlegg zum Pfarrplan 2024 haben, entfällt dann der im Gemeindebrief angekündigte Sitzungstermin am 11.11.20.

Sonntag, 08. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)
Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr, den Pfarrer Glaser mit uns feiert.

Dienstag, 10. November
Seniorennachmittag
Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen wird die Sitzordnung anders als gewohnt sein.
Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit, den wir besonders beim Singen brauchen.
Um 18.30 Uhr trifft sich das Redaktionsteam zur Vorbereitung des neuen Gemeindebriefs.

Donnerstag, 12. November
Um 9.30 Uhr findet für die Bewohner des Ulrichsparks eine Morgenandacht im Konferenzraum statt.

Absage der Kinderbibeltag wegen Corona-Situation
Nachdem die Landesregierung am vergangenen Montag die Pandemie-Stufe 3 ausgerufen hat, müssen wir die Kinderbibeltage in den Herbstferien am 29. und 30. Oktober leider absagen. Wir können aufgrund der Platzverhältnisse keinen durchgehenden Abstand der Kinder von 1,5 Meter garantieren. Außerdem würden bei den Kinderbibeltagen Schüler nicht nur aus verschiedenen Klassen, sondern auch aus verschiedenen Schulen durchmischt werden.
Die Absage tut uns sehr leid, zumal sich über 30 Kinder angemeldet hatten – und auch wir Mitarbeitenden haben uns auf die Kinderbibeltage gefreut! Da Ende Oktober das Wetter sehr unsicher ist, können wir auch nicht sicher mit einer Verlegung der Aktivitäten ins Freie planen. Vielleicht gibt es ja in anderen Schulferien die Gelegenheit, unsere Kinderbibeltage nachzuholen. Wir bitten um Ihr Verständnis!
Herzlich einladen möchten wir Sie aber zum Familiengottesdienst am Sonntag, den 1. November, um 9.30 Uhr, der auch als Abschluss der Kinderbibeltage gedacht war. Er wird auf jeden Fall stattfinden und zwar **im Freien (bei jedem Wetter).** Anschließend wird es einen Kirchkaffee geben – natürlich unter Beachtung der Corona-Schutzbestimmungen. Die Konfirmanden werden den Gottesdienst mitgestalten.
Mit herzlichen Grüßen im Namen des Kinderbibeltage-Teams,
Pfarrer Friedemann Glaser

Gemeindeleben unter den Bedingungen der Pandemiestufe 3
Die Landesregierung hat aufgrund der steigenden Neuinfektionen mit dem Corona-Virus weiterreichende Maßnahmen erlassen, die auch das Leben der Kirchengemeinde betreffen. Grundsätzlich gilt, dass wir gerade als Christinnen und Christen alles dafür tun müssen, dass besonders gefährdete Personengruppen (Senioren, Menschen mit Vorerkrankungen ...) geschützt werden. Und wir stehen auch in der Verantwortung, unsere Veranstaltungen nicht zu Ansteckungsherden mit Covid19 werden zu lassen. Deshalb müssen wir Manches, was wir geplant haben, auch absagen: Die Kinderbibeltage in den Herbstferien etwa oder den Mitarbeiterständerling am 2. Advent. Das tut weh, ist aber in der jetzigen Situation angebracht. Hoffen und beten wir dafür, dass in nicht allzu ferner Zukunft die Ansteckungsgefahr eingedämmt werden kann und unser Gemeindeleben unter einfacheren Bedingungen wieder stattfinden kann.
Trotzdem wollen wir auch nicht alle Veranstaltungen absagen, sondern bitten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den jeweiligen Gruppen um verantwortungsvolle Entscheidungen. Im Gemeindehaus und in der Kirche soll möglichst immer ein Mund-Nasen-Schutz getragen und auf Abstand von mindestens 1,5 Meter geachtet werden.
Die Gruppenleitenden schreiben bitte die Teilnehmenden auf und heben die Listen vier Wochen auf, um Infektionsketten nachverfolgen zu können. Für den Gottesdienst und die Gruppen im Gemeindehaus gibt es jeweils ein Hygienekonzept. Nach wie vor läuten unsere Kirchenglocken wie in vielen Kirchengemeinden Deutschlands um 19.30 Uhr, um uns an die Möglichkeit zum Gebet in der Corona-Zeit zu erinnern.
Pfarrer Friedemann Glaser

Regelmäßige Termine
Eltern-Kind-Gruppen im Evangelischen Gemeindehaus:
Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Monika Feiner, Tel: 0176-55516289
Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Daniela Raithel, Tel. 9158266
Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Theresa Puschmann, Tel. 07563/5195280
Donnerstag von 9.15 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Jasmin Lauter, Tel. 07563/6569052
Freitag von 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Würzer, Tel. 01577 – 4495800
Konfirmandenunterricht:
Jeden Mittwoch um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
Bürozeiten: Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Hospizgruppe Kißlegg e.V. Trauercafé – Absage

KISSLEGG (dk) - **Die geplanten Termine für das Trauercafé müssen durch die Ausbreitung der Corona – Pandemie bis zum Jahresende entfallen.**

Für Trauergespräche steht die Hospizgruppe Kißlegg Hilfesuchenden selbstverständlich gerne und nach Vereinbarung unter der Tel. Nr. 0756/3957 zur Verfügung.

Mitgliederversammlung des Spassegger Theaters Kißlegg e.V.

KISSLEGG (dk) - **Am Freitag, 13. November, um 20 Uhr im Schlosskeller (Sud-Haus) in Kißlegg ist die Mitgliederversammlung des Spassegger Theaters Kißlegg e.v.**

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Verantwortlichen, Neuwahlen sowie eine Vorausschau auf die Vereinstätigkeiten im Jahr 2021.

Aus Immenried

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kindergarten und Grundschule Immenried

IMMENRIED (dk) - **Am Mittwoch, 18.11., 20 Uhr, ist im Schützenstüble Immenried die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kindergarten und Grundschule Immenried.**
Auf der Tagesordnung stehen, neben den Tätigkeitsberichten der Verantwortlichen, Informationen zur Schulkinderbetreuung sowie Neuwahlen.

Aus Kißlegg

SG Kißlegg: Markus Salger übernimmt Vorsitz Breitensport

KISSLEGG (sz) – **Ein „Begrüßungskomitee", das über die Regeln informierte, eine Pause fürs Lüften und die Erklärung von Kassier Franz Motz, dass die SG Kißlegg sich auch für die Zukunft keine Sorgen zu machen braucht. Es war wahrlich eine besondere Versammlung in Coronazeiten, diese Mitgliederversammlung für das Jahr 2019.**

Mit dem Titel des Ehrenvorstands und allerlei SG Kißlegg-Outfits ausgestattet, wurde Klaus Thieme nach mehr als 14,5 Jahren im Vorstand und 40 Jahren ehrenamtlicher Arbeit verabschiedet. Neben ihm: seine Gattin Irmgard. Fotos: Susi Weber

Es gab im vergangenen Jahr einen Verlust in Höhe von 22400 Euro. So war es dem Bericht von Kassier Motz zu entnehmen. Resultiert ist das Minus aufgrund der Sanierung des Sportheims, für das auch eine Kreditaufnahme in Höhe von 50000 Euro nötig war. „Wir werden diese besondere Zeit finanziell und sportlich überstehen", beruhigte Motz. Er stellte sich noch einmal für ein Jahr lang als Kassier zur Wahl und wurde wiedergewählt. Auch für die Zeit danach gibt es laut Fritz Langner, der im vergangenen Jahr Mitglieder des Vereins für das Thema „Zukunft der SG – Wechsel in der Vorstandschaft sensibilisierte, Perspektiven: „Mittlerweile konnte ein dreiköpfiges Team mit hoher Fachkompetenz gefunden werden, welches die Hauptkasse von Franz Motz übernehmen wird. Zusammen mit unserer neuen Buchhalterin wird dies eine hervorragende Lösung für den Bereich Finanzen sein." Auch für die Posten Fußball und Administration werde laut Fritz Langner intensiv an einer Nachfolgeregelung gearbeitet. Bereits gefunden ist die Lösung für den Breitensport: Markus Salger wurde ebenso einstimmig gewählt wie das turnusgemäß zur Wahl anstehende Vorstandsmitglied Fritz Langner.

Sie vervollständigen den fünfköpfigen SGK-Vorstand, dem auch Dieter Langner und Franz Kempter angehören: von links: Fritz Langner, Markus Salger und Franz Motz.

Salger, der seit Mitte März bereits als Referent für die SG Kißlegg tätig ist, blickte noch kurz auf das laufende Jahr und die damit verbundenen Coronamaßnahmen. Nachdem der Sportbetrieb Mitte März eingestellt, die Sportplätze und Hallen gesperrt wurden, konnte der Verein Mitte Juni wieder mit einzelnen Sportarten beginnen. „Die SG hat bezüglich der Wiederaufnahme einen eher defensiven Kurs gewählt und viele Rückmeldungen aus den Abteilungen haben diese Vorgehensweise auch positiv bewertet", sagte Salger. Bisher sei die SG Kißlegg von keinem Coronafall direkt betroffen. Dennoch werde die Situation weiter beobachtet, um im Zweifel „schnell und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Gesundheitsamt reagieren zu können." Die Aussagen von Franz Kempter, Vorstand der Fußballer, klingen vor allem für die nächste Zeit und steigender Coronazahlen eher pessimistisch: „Ich denke, dass wir Fußball-Akiven nicht mehr lange Fußball spielen werden und der Abbruch kommen wird."

Info: Die ausführlichen Berichte der einzelnen Abteilungen unter https://sg-kisslegg-de.jimdofree.com/.

Thieme wird Ehrenvorstand

Klaus Thieme, seit mehr als 14,5 Jahre Vorsitzender der SG Kißlegg, hat anlässlich der Mitgliederversammlung seines Vereines, nicht mehr kandidiert . Er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Bürgermeister Dieter Krattenmacher erinnerte daran, wie Thieme 2006 zum Vorstand Breitensport gewählt wurde: „Das war damals für die SG historisch ein Befreiungsschlag." Thieme trat 1980 in die SG Kißlegg ein. „Gleich hast du dich als Übungsleiter in der Skiabteilung eingebracht und dies bis heute ausgeübt", sagte Langner in seiner Laudatio. In acht Abteilungen war Thieme verantwortlich vertreten. Er war unter anderem für die Vorbereitung und Organisation des Jubiläums zum 150-jährigen Vereinsbestehens, den Aufbau und die Koordination der Kooperation Schule-Verein, das Erstellen des Ehrenkodexes für die SGK und die Umsetzung der Präventionsmaßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes im Verein verantwortlich. 2015 erhielt er die Ehrennadel des Schwäbischen Turnerbundes in Silber, ein Jahr später die Ehrenmedaille der Gemeinde Kißlegg in Bronze. Von Hanne Kraus aus dem Präsidium des Turngaus Oberschwaben durfte Thieme den Ehrenbrief in Empfang nehmen. Bürgermeister Dieter Krattenmacher schaute zurück auf den 31. März 2006: „Es war bis dahin niemand zu finden, um die SGK wieder auf Kurs zu bringen." Heute sähe die Situation anders aus. „Unser gemeinsamer Wunsch ist es, die Sportplätze wieder besser in Schuss zu bringen", sagte Krattenmacher. Das Gemeindeoberhapt dankte Thieme für sein Engagement: „Es war ein vertrauensvolle Miteinander." Besonders freute sich Krattenmacher über den zuvor vermeldeten „geordneten Generationswechsel", der nichteinen neuen Vorsitzenden Breitensport, und auch eine Nachfolge für Kassier Franz Motz im kommenden Jahr bringen wird: „Das ist eine gute Sache."

Ehrungen:

Funktionäre: Charice Jean Zudrell, Monika Arnold, Ursula Stützenberger, Simone Krüger, Mario Ullrich, Benno Striebel, Jochen Bolkart, Felix Braun, Fritz Langner, Thomas Krüger (jeweils fünf Jahre ehrenamtliche Arbeit); Ingrid Schindler, Bernd Jäger, Hanspeter Ettmüller, Armin Bank (jeweils zehn Jahre); Wolfgang Thanner (15), Margit Merz, Margret Reck, Renate Strobel, Birgit Gut, Reinhold Stitzenberger, Harald Geiselmann (jeweils 20 Jahre), Ingrid Martin, Berta Moll, Elke Schreiber (jeweils 25 Jahre), Klaus Thieme (40 Jahre). 15 Jahre Mitgliedschaft: Dieter Radtke, Florian Radtke, Hans-Werner Lorenzen-Post, Sophia Schmid, Rudolf Wenzler, Roman Notz, Dominik Brugger, Tim Ketterle, Gerhard Wiese, Claudia Kopf, Axel Brunold, Manuel Karrer, Moritz Müller, Nico Müller, Daniel Kieble, Carolina Motz, Georg Mariner, Sascha Loh, Alena Schwarz, Anne Dingler, Bernhard Dingler, Heidrun Dingler, Katrin Dingler.

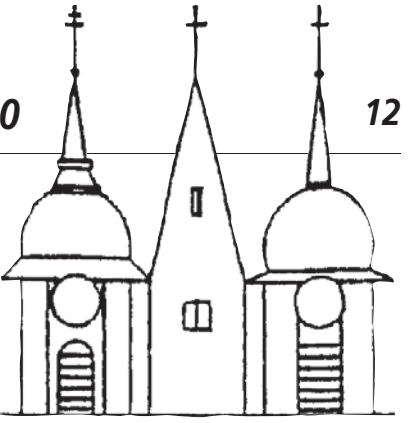
25 Jahre Mitgliedschaft: Daniel Kant, Diana Kant, Rita Koros, Sarah Koros, Mathias Kempter, Elke Schneider, Philipp Würzer, Elisa Kehlrer, Marek Glas, Stefan Küchle, Ewald Brugger, Markus Loriz.

40 Jahre Mitgliedschaft: Philipp Sontag, Herta Puschmann, Klaus Weiland, Wolfgang Weiland, Klaus Thieme, Rosa Schuwerk, Werner Driemecker, Wolfgang Schmid.

50 Jahre Mitgliedschaft (gleichzeitig Ehrenmitglieder): Heinz Linder, Heribert Müller, Alfons Evers, Dietmar Evers.

60 Jahre Mitgliedschaft: Richard Straub, Horst Langner.

Wahlen (zwei Jahre Amtszeit, Wahlen immer im Wechsel mit anderen Vorstandsmitgliedern): Markus Salger (Vorsitzender Breitensport), Fritz Langner (Vorsitzender Sportheim), Franz Motz (Hauptkassier, nochmals für ein Jahr).



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 30. Oktober
kein Schülergottesdienst (Ferien)

Sonntag,1. November
Allerheiligen
10.15 Uhr Eucharistiefeier
(für Mathilde und Wilhelm Adam; Thomas Breil; Alois Büchele; Erich und Berthold Müller, Gebhard und Reinhold Netzer;) anschl. Allerseelenandacht in der Pfarrkirche
(WICHTIG: beides (Eucharistie und Andacht) sind nur zusammen zu besuchen, kein Personenwechsel dazwischen – Kartenausgabe am Sa., 31.10. von 10-12 Uhr im Pfarrstadel, s. Artikel Allerheiligen/Allerseelenandacht)

Dienstag, 3. November
8 Uhr Messfeier (für Anneliese Pfaff)
mit anschl. Rosenkranz und eucharistische Anbetung (bis 11 Uhr)

Freitag, 6. November
7.50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis – Zählung der Gottesdienstbesucher
10.15 Uhr Eucharistiefeier
(für Hans und Anton Mohr und verstorb. Angeh., Gertrud Müller; Wolfgang Kraft und verstorb. Angeh.; Rosa und Willi Mauthe; Aloisia Bareth; Benedikt und Hedwig Netzer)
11.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 10. November
8 Uhr Messfeier
mit anschl. Rosenkranz und eucharistische Anbetung (bis 11 Uhr)

Beerdigungs- und Notdienst für Sterbefälle und Seelsorge

Mo., 26.10. – So., 01.11.
Pfarrer Beda Hammer,
Telefon: 9133-12

Mo., 02.11. – So., 08.11.
Pfarrer Beda Hammer,
Telefon: 9133-12

Mo., 09.11. – So., 15.11.
Pastoralreferent Matthias Winstel,
Telefon: 0178 3211761

Freitag, 30. Oktober
9 Uhr Rosenkranz für den
Frieden in der Welt

Sonntag,1. November
Allerheiligen
8.45 Uhr Eucharistiefeier (für Ludwig Ohlinger; Theresia Spieß (JG); Stefanie Neher; Anneliese und Georg Baumgärtner und verstorb. Angeh.; Maria und Walter Frommknecht und verstorb. Angeh.),
Platzreservierung für diesen Gottesdienst erforderlich: nur am Fr., 30.10., von 17-18 Uhr unter Tel. 2856
14 Uhr Allerseelenandacht auf dem Friedhof mit Gräberbesuch (WICHTIG: s. Artikel Allerheiligen/Allerseelenandacht)

Montag, 2. November
19 Uhr Abendmesse (für Rosmarie Stiller und Eltern; Hubert Milz; Heinrich Vogel)

Freitag, 6. November
Zählung der Gottesdienstbesucher
19 Uhr Sonntagvorabendmesse (für Maria und Wilhelm Wesle, Thekla und Emil Ehringer)

Montag, 9. November
19 Uhr Abendmesse (für Karoline und Hans Genswirger)

Bücherei im Pfarrstadel

Kath. Öffentl. Bücherei, Kißlegg
Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Telefon: 07563 9133-17
E-Mail: buecherei.kisslegg@drs.de
www.buecherei-kisslegg.de
vorläufige Öffnungszeiten:
Mittwoch 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Freitag 16 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr
Sonntag bis Dienstag geschlossen

Pfarrarchiv, Kißlegg

Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Anmeldung unter 07563/9133-18
E-Mail: pfarrarchiv.kisslegg@drs.de
www.pfarrarchiv-kisslegg.de
wieder Öffnungszeiten:
mittwochs 14 bis 18 Uhr
samstags 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober
19 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 29. Oktober
17 Uhr Rosenkranz

Freitag, 30. Oktober
16.30 Uhr Stille Anbetung
in der MTA-Kapelle
17 Uhr Rosenkranz

Samstag, 31. Oktober
19 Uhr Sonntagvorabendmesse
(für Fritz Kling; Wolfgang Kutter)

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
14 Uhr Allerseelenandacht in der Pfarrkirche (WICHTIG: nur mit vorheriger Platzreservierung am Fr., 30.10., von 16-18 Uhr unter Tel. 2086! s. Artikel Allerheiligen/Allerseelenandacht)

Dienstag, 3. November
17 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 4. November
19 Uhr Abendmesse (für die Verstorbenen der Familie Forster)

Donnerstag, 5. November
17 Uhr Rosenkranz

Freitag, 6. November
16.30 Uhr Stille Anbetung
in der MTA-Kapelle
17 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis – Zählung der Gottesdienstbesucher
8.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 10. November
17 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11. November
Hl. Martin, Bischof von Tours
19 Uhr Abendmesse

Pfarrbüros Kißlegg und Waltershofen geschlossen...

...von Montag, 2. bis Freitag, 6. November. In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte das Immenrieder Pfarrbüro unter 914010 am Dienstag von 9-10.45 Uhr und Donnerstag von 9-11 Uhr oder per E-Mail:
kathpfarramt.immeried@drs.de.

Auf einen Blick

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

PASTORALTEAM:

Pfarrer Beda Hammer
Telefon 07563/9133-12
E-Mail: beda.hammer@drs.de
Pastoralreferent Matthias Winstel
Telefon 07563/9133-11
Handy 0178 3211761 (Seelsorge)
E-Mail:matthias.winstel@drs.de

KATH. PFARRAMT
ST. GALLUS UND ULRICH
DR.-FRANZ-REICH-STR. 3
88353 KISSLEGG
Telefon 07563/91330
kathpfarramt.kisslegg@drs.de
www.se-kisslegg.drs.de

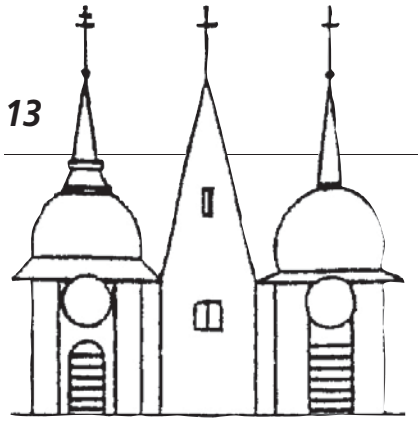
Öffnungszeiten:
Montag 9-10.30 Uhr
Dienstag 15-17 Uhr
Mittwoch 9-10.30 Uhr
Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 9-10.30 Uhr
Kirchenpflegerin Jutta Frey
Telefon 07563/9133-16
kathkirchenpflege.kisslegg@drs.de

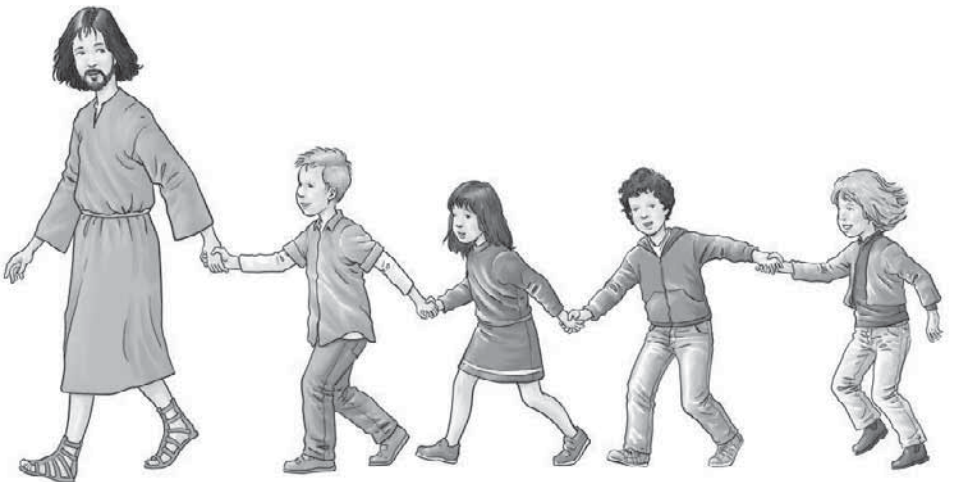
KATH. PFARRAMT
ST. PETRUS UND MAGNUS,
KIRCHSTR. 9
88353 KISSLEGG-WALTERSHOFEN
Telefon 07563/2322
kathpfarramt.waltershofen@drs.de
www.se-kisslegg.drs.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15-17 Uhr
Freitag 11-12 Uhr
Kirchenpflegerin Simone Bilger
Telefon 07563/913729

KATH. PFARRAMT
ST. URSULA, HAUPTSTR. 37
88353 KISSLEGG-IMMENRIED
Telefon 07563/914010
kathpfarramt.immenried@drs.de
www.se-kisslegg.drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9-10.45 Uhr
Donnerstag 9 bis 11 Uhr
Kirchenpfleger Klaus Kaltenbach
Telefon 07563/3980





Vorankündigung: 8-tägige Israelreise

Mit der Diözesan-Pilgerstelle planen wir eine Pilgerfahrt nach Israel vom 14.-21.11.2021. Die Reiseleitung liegt bei Pastoralreferent Matthias Winstel.
Wer daran Interesse hat, kann sich unverbindlich unter Angabe von Name, Ort per E-Mail melden bei matthias.winstel@drs.de.

Anmeldungen zur Kommunionvorbereitung

„Ich bin bei Dir " – Kommunionweg 2021. Unter diesem Motto sind all die Familien zum Kommunionweg eingeladen, bei denen ein Kind (i.d.R. der 3.Klasse) zur Erstkommunion gehen will. Die Anmeldung erfolgt online über „Was tun wenn..." auf der Homepage der Seelsorgeeinheit bis zum 8.11. M.Winstel, Pastoralreferent

Herbstzeit – Lesezeit – mitreißende Romane und spannende Krimis

Der Herbst ist da, die Tage werden immer kürzer und damit hat auch die gemütliche Zeit begonnen. Was gibt es in dieser Jahreszeit schöneres, als einen heißen Tee zu trinken, sich in eine warme Decke zu kuscheln und sich dann in einem tollen Buch zu verlieren?

Die Bücherei im Pfarrstadel bietet ein aktuelles Angebot an mitreißenden Romanen und spannenden Krimis und eine Vielzahl an Kinder- und Jugendbüchern zum Vorlesen und Selberlesen. Wer lieber Geschichten hört, statt liest, wird im Hörbuchregal fündig. Auch Filme und Spiele gehören zum Angebot der Bücherei. Außerdem bietet die Bücherei über das Portal libell-e.de die Möglichkeiten digitale Medien auszuleihen.
Bücher, Hörbücher und Zeitschriften können, nach Anmeldung mit der Nummer des Bibliotheksausweises, heruntergeladen werden.
Mehr Informationen über die Bücherei und den Bestand gibt es im Internet auf der Homepage www.buecherei-kisslegg.de. Dort können Medien auch verlängert und vorgemerkt werden.

Kirchengemeinderatssitzungen in Immenried und Waltershofen

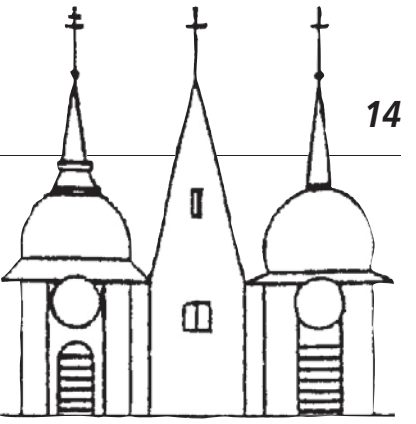
KGR-Sitzung im Pfarreiheim Immenried am Dienstag, 3. November, 20 Uhr. KGR-Sitzung in der Alten Schule in Waltershofen am Mittwoch, 4. November, 20 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte hängen eine Woche vor der Sitzung in den Schaukästen aus. Die Sitzungen des Kirchengemeinderates sind grundsätzlich öffentlich, jedoch sind aufgrund der aktuellen Coronaauflagen Besucher nicht zugelassen. Sollten Sie Wünsche und Anregungen vortragen wollen, so geben sie diese schriftlich an Herrn Pfarrer Hammer oder an die gewählten Kirchengemeinderäte.
Wir bitten hierfür um Verständnis.

St. Martin 2020 – Wir laden alle herzlich ein, zu unserem St. Martinsweg im Schlosspark

St. Martin kennt doch jedes Kind! Doch was wisst Ihr von seinem Leben und seinem Werken? Wie war St. Martin als Kind und wusstet Ihr, wie es nach der Mantelteilung mit dem heiligen Martin weiter ging? Wir laden Euch ein, mit Euren leuchtenden Laternen unseren Martinsweg im Schlosspark zu gehen und die Geschichte von St. Martin an 6 Stationen zu erleben.

Liebe Kinder und Familien,
leider kann auch bei uns der traditionelle Martinsumzug mit anschließendem Gottesdienst am 11.11. in diesem Jahr nicht stattfinden. Jedoch haben wir uns als katholischer Kindergarten gemeinsam mit unserem Kirchengemeinderat eine besondere Alternative für alle Familien überlegt. Vom 11.11 bis 18.11.20 soll der St. Martinsweg im Schlosspark eine Woche lang für alle interessierten Familien zur Verfügung stehen, die gerne mit ihrem Kind und den leuchtenden Laternen laufen möchten. Auch wenn dieses Jahr „alles einmal anders" ist, hoffen wir, dass Sie ganz viel Freude an unserem Martinsweg haben. Auf der beigefügten Karte können Sie die 6 verschiedenen Stationen nachsehen. Wir bitten Sie eigenverantwortlich auf die geltenden Abstandsregeln zu achten und bei Ihrer Planung zu bedenken, dass der Weg eine ganze Woche lang angeboten wird, so dass nicht zu viele Personen gleichzeitig an einer Station sind.
Wir wünschen Ihnen allen viel Vergnügen auf den Spuren des heiligen Martin und Gottes Segen!
Ihr Kinderhaus Regenbogen Team
Anmerkung: Die Kindergärten in Kißlegg, Waltershofen und Immenried feiern intern St. Martin, d. h. ohne Öffentlichkeit)



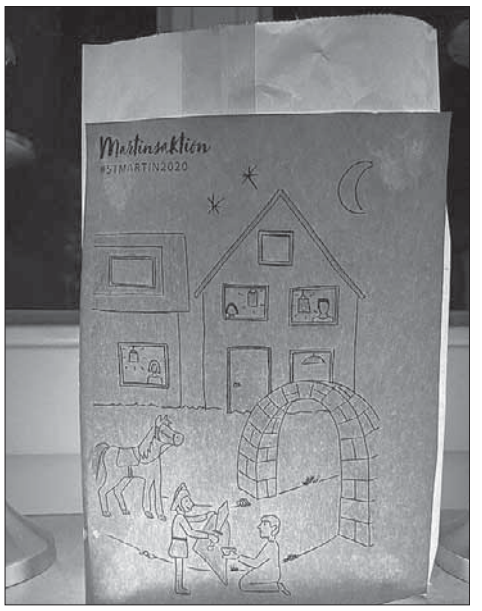
Aktion „Zünd ein Licht an!" zu St. Martin

Liebe Kinder und Familien,

dieses Jahr wird St. Martin ganz besonders! Auch wenn Martinusumzüge vieler Orts ausfallen müssen, können wir doch gemeinsam ein Licht teilen und auch so anderen Menschen eine Freude machen.

Dafür gibt es kostenlose Lichttüten mit einem Bild von St. Martin. Deine Lichtertüte kannst Du Dir ab Donnerstag, 5. November im Pfarrstadel in Kißlegg (zu Öffnungszeiten von Bücherei oder Pfarramt) oder an den Schriftenständen in den Pfarrkirchen Kißlegg, Waltershofen und Immenried abholen.

Für die Lichtertüten haben wir für Euch drei Aktionsideen:



Aktion Lichtertüten. *Foto:privat*

- Ihr bemalt zwei Lichtertüten, die eine Tüte behaltet ihr und die andere Lichtertüte verschenkt Ihr an jemanden, der alleine ist, der krank ist, der Mut braucht oder... Und damit könnt Ihr Menschen eine Freude machen - so wie unser Diözesanpatron St. Martin, der dem Bettler mit seinem Mantelstücke eine Freude gemacht hat.
- Und dann stellt Ihr eure Tüte abends immer um 18 Uhr im Zeitraum von 8.-15.11.2020 in ein Fenster bei Euch zuhause. So erstrahlt an vielen Orten das Martinslicht.
- Für die dritte Mitmachaktion brauchen wir Eure Fotos rund um das Thema St. Martin. Fotografiert Eure Lichtertüte im Fenster, Eure gebastelte Laterne, Euren Laternenumzug...

Schickt sie an martinusgemeinschaft@drs.de.

Dann werden sie auf http://www.martinuswege.de/lichteraktion/ eingestellt und es entsteht ein buntes Martins-Lichter-Meer auf der Homepage. Auf dieser Homepage findet Ihr auch wichtige Hinweise für die Nutzung der Lichter.
Zusätzlich postet Ihr die Fotos mit dem #stmartin2020 auf den sozialen Medien. So können wir ein tolles Zeichen setzen.
(St. Martin in unseren Kirchengemeinden ist in diesem Jahr anders: s. Artikel „St. Martin 2020").

M.Winstel, Pastoralreferent

Allerheiligen und Allerseelenandacht dieses Jahr anders

Die neue Coronaverordnung ab 19.10.2020 verpflichtet die Kirchengemeinden, bei allen religiösen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und im Freien die Teilnehmer zu erfassen. Dies ist uns vor allem auf den Friedhöfen teilweise auch aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen nicht immer möglich. Deshalb werden wir schweren Herzens in Kißlegg und Immenried die Allerseelenandacht, die immer auf den Friedhöfen stattfindet, in die Pfarrkirchen verlegen müssen. In Waltershofen findet diese Allerseelenandacht auf dem Friedhof statt, da die Pfarrkirche zu wenig Personen fassen kann.

Wie in den einzelnen Kirchengemeinden zu verfahren ist, sehen Sie hier:

Kißlegg
Allerheiligen
10.15 Uhr Eucharistiefeier
anschließend Allerseelenandacht in der Pfarrkirche

Bitte beachten Sie:
Für die Eucharistiefeier und Allerseelenandacht in der Pfarrkirche werden am Samstag, 31.10., von 10-12 Uhr im Pfarrstadel Einlasskarten ausgegeben und dabei die Registrierung vorgenommen.
Es müssen beide Gottesdienste (Eucharistiefeier und Allerseelenandacht) zusammen besucht werden, ein Personenwechsel zwischen den Gottesdiensten ist nicht möglich.
In der Pfarrkirche besteht Mund-Nasenschutz-Pflicht.

Der Besuch des Friedhofs findet im privaten Rahmen unter den Vorgaben der Gemeindeverwaltung statt (Aushang am Friedhof).

Waltershofen
Allerheiligen
8.45 Uhr Eucharistiefeier (Platzreservierung ist nötig: nur telefonisch am Freitag, 30.10.2020, von 17 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer: 2856, Inge Elison).

14 Uhr Allerseelenandacht auf dem Friedhof mit Gräberbesuch findet statt unter den Vorgaben: Mund-Nasenschutz-Pflicht auf dem Friedhof und Teilnehmererfassung. Sie helfen uns bei der Teilnehmererfassung, wenn Sie von zuhause einen schon ausgefüllten Zettel mit Name/Adresse und Telefonnummer oder eine Visitenkarte mitbringen. Jeder Teilnehmer muss erfasst werden.
Der Besuch des Friedhofs vor und nach der Allerseelenandacht findet im privaten Rahmen unter den Vorgaben der Gemeindeverwaltung statt (Aushang am Friedhof).

Immenried
Samstag, 31.10.2020
19 Eucharistiefeier (mit Mund-Nasenschutz-Pflicht und Teilnehmererfassung, bitte selber ausgefüllten Zettel oder Visitenkarte mitbringen).

Allerheiligen
14 Uhr Allerseelenandacht in der Pfarrkirche (Platzreservierung ist nötig: nur telefonisch am Freitag, 30.10.2020, von 16 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer: 2086, Ursula Hofer. Dabei wird die Registrierung vorgenommen).
Mund-Nasenschutz-Pflicht besteht in der Pfarrkirche.

Der Besuch des Friedhofs findet im privaten Rahmen unter den Vorgaben der Gemeindeverwaltung statt (Aushang am Friedhof).

WIR HOFFEN AUF IHR VERSTÄNDNIS UND DASS WIR NÄCHSTES JAHR WIEDER NORMAL ALLERHEILIGEN UND DIE ALLERSEELENANDACHT AUF DEN FRIEDHÖFEN FEIERN KÖNNEN.

Neue Corona-Richtlinien ab 19.10.2020 für Gottesdienste in den Pfarrkirchen

Auf Grund der ab Montag, 19.10.2020 in Kraft gesetzten Pandemiestufe 3 für Baden-Württemberg gelten auch für die Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit neue Regeln:

- Jeder einzelne Gottesdienstbesucher muss mit Namen, Anschrift/ Telefonnummer registriert werden: entweder durch bereitliegende Zettel oder noch besser: ausgefüllten Zettel mit diesen Angaben oder Visitenkarte mitbringen (Familien auf einem Zettel)
- Mund-Nasenbedeckung muss getragen werden
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten. Ausgenommen hiervon sind Mitglieder eines Haushaltes
- Gemeindegesang bleibt weiterhin untersagt
- Auf die Laufrichtung in den Kirchen muss geachtet werden.
- Händedesinfektion am Eingang

Auf die Ausgabe von Einlasskarten für die Gottesdienste können wir auf Grund der bisherigen Besucherzahlen bis auf weiteres verzichten (Ausnahme s. Artikel Allerheiligen und Allerseelenandacht).
Wir bitten aber wegen der weiterhin begrenzten Besucherzahl alle Gemeindemitglieder denen dies möglich ist, auf die Werktagsgottesdienste auszuweichen.
Wir bitten Sie, sich an diese Regelungen zu halten.

Hier an dieser Stelle sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott" unseren Ordnern, die nicht immer ein Leichtes haben und die so manche Diskussion führen müssen.

Aus Kißlegg

Bezirksrangliste Jugend: Yannick Geisler gewinnt – Christoph Bank und Franziska Schmid werden Zweite

KISSLEGG (dk) - **Z**um ersten Turnierhighlight der noch jungen Tischtennis-Saison traf sich die Spitze der Altersklassen U13, U15 und U18 in Aulendorf zur Bezirksrangliste. Die geänderten Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie waren praktikabel und vom Gastgeber hervorragend umgesetzt worden. Mit zwölf Teilnehmern stellten die TTF Kißlegg die größte Gruppe und glänzte letztlich auch mit Spitzenplätzen.

Mädchen U13: Lene Sonntag war ins Teilnehmerfeld nachgerückt und hatte aufgrund ihres Trainingsrückstands sehr individuelle Ziele, unabhängig vom Ergebnis. Ihre Fortschritte waren im Turnierverlauf zu sehen, der Lohn waren zwei Siege. Leona Hartmannsberger gehört bereits zu den erfahrenen Turnierspielerinnen. Sie unterstrich ihren Aufwärtstrend mit einer starken 3:2-Bilanz nach der Vorrunde, schied aber damit unglücklich vorzeitig aus.

Mädchen U15/U18: Aufgrund einer Absagenflut spielten die Mädchen U15 und U18 zusammen, jedoch mit getrennter Wertung. Mit nur einer Niederlage spielte Franziska Schmid stark auf und erreichte den erhofften zweiten Platz, knapp vor Teamkameradin Isabell Cascini. Leni Kronthaler erreichte Rang 4 bei den Mädchen U15.

Jungen U13: Mit David Fimpel und Christoph Bank hatten die TTF gleich zwei heiße Eisen im Feuer. Nach einem glänzenden Start spielte sich Christoph Bank trotz Verletzung und „einarmigem Aufschlag" in einen wahren Spielrausch: Rang 2 für den TTF-Youngster. Teamkamerad David Fimpel steigerte sich von Spiel zu Spiel und sein Durchhaltevermögen (6:3-Bilanz) brachte ihn noch auf den beachtlichen vierten Rang.

Jungen U15: Nach Ausfällen mehrerer Favoriten avancierte Yannick Geisler zum Turnierfavoriten. Ohne Niederlage marschierte er durchs Turnier und freute sich als strahlender Sieger über den Platz an der Sonne. Niclas Fimpel war die größte TTF-Überraschung des Tages. Er besiegte einige höher eingestufte Spieler und schaffte es doch etwas unerwartet bis auf den vierten Rang. Ein klares Ausrufezeichen des Bezirksliga-Spielers.

Jungen U18: Leon Minsch erwischte nicht seine beste Tagesform und er musste sich mit einer 4:5-Bilanz und Rang 6 begnügen. Yannick Kronthaler wiederum glänzte auf ganzer Linie, schlug den späteren Sieger und verlor nur ein einziges Mal. Einziger Wehrmutstropfen hierbei ist die Tatsache, dass trotz der 8:1-Bilanz „nur" der dritte Rang heraussprang und damit die direkte Qualifikation für die Schwerpunktrangliste verpasst wurde.

Das Betreuerteam um Elias Lampert, Peter und Robin Fischer, Alexander Fimpel und Armin Zeh blickt auf ein intensives erstes Turnier zurück, in dem sich auch zeigte, dass zum frühen Saisonzeitpunkt bereits fast bei allen Teilnehmern die Form stimmt.

Mit Franziska Schmid, Linda Peter, Christoph Bank und Yannick Geisler haben nun vier Spieler das Ticket für die überregionale Schwerpunktrangliste am 15.11.2020 gelöst, bei dem dann auch die vornominierten Robin Fischer und Leo Kempter das TTF-Feld komplettieren werden.

Einladung zum Waldorfmärktle

KISSLEGG (dk) - **In diesem Jahr wird kein Basar in gewohnter Weise stattfinden können – doch lädt der Freie Kindergarten Kißlegg – Waldorfkindergarten e.V., am Samstag, 14. November zu einem Waldorfmärktle im Rahmen des Wochenmarkts im Schlossgarten ein.**

Wir freuen uns sehr, dass wir in dieser besonderen Zeit die Möglichkeit haben, unsere handgefertigten Zwerge, Holzfiguren, Puppen, Filzwaren und allerlei mehr darauf anzubieten. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Neben den Angeboten des Kindergartens wird auch die Bücherstube vertreten sein. Natürlich gibt es diese Mal – leider - kein Rahmenprogramm. Wir freuen uns auf einen schönen Tag und heißen Sie an diesem Samstag herzlich willkommen.

Und wir bitten Sie, die bekannten Hygienemaßnahmen zu beachten und entsprechenden Abstand zu halten.

Pfarrer Frank Witzel: Wenn Corona zum Trauma wird

KISSLEGG (dk) - **Zu diesem aktuell Leben beherrschenden und zugleich lebensbedrohlichen Thema hat die Hospizgruppe Kißlegg Pfarrer Frank Witzel, Seelsorger und Traumatherapeut aus dem Kleinwalsertal nach Kißlegg in die Katholische Kirche eingeladen. Die einfühlsam gespielten Harfenklänge von Frau Christina Beck wirkten harmonisierend auf die Zuhörer.**

Kontakteinschränkungen, Reduktion von Beziehungen, Abstand halten, Vermeidung von Körperkontakten werden den Menschen von Staatswegen aufgebürdet, um in der Covid 19-Pandemie die Ausbreitung der Corona-Viren zu verlangsamen. Viele Menschen zeigten Verständnis für den verordneten Beziehungsverlust. Sie würden kreativ und wüssten mit ihren Ressourcen gut umzugehen, erklärte Pfarrer Witzel.

Am Beispiel der „vier heiligen Worte" 1. Ressourcen, 2. Sicherheit, 3. Sinn und 4. Selbstwirksamkeit zeigte der Referent, wie entscheidend diese Kraftreserven für die Verarbeitung von traumatischen Folgen in der Coronakrise seien.

Andererseits zeige auch die Erfahrung, dass Menschen mit verordnetem Hausarrest unruhig und mit veränderter Stimmlage sprechen würden. Sie litten unter Schlafstörungen, seien verstimmt, nervös, in ihren Gedanken fahrig und schwitzten. Mit dem Verlust des „DU-, der Beziehung von menschlichen Kontakten und Berührungen", drohe der Mensch etwas zu verlieren, was er zum Leben brauche. Der Mensch könne nicht mehr gegen den Verlust ankämpfen. Er könne aus der Situation nicht entfliehen und hätte niemanden und nichts, das ihn tröste. Dadurch gerate der Betroffene in einen Alarmzustand. „Wir überleben besser in Gemeinschaft, denn Vereinzelung ist lebensgefährlich. Beziehung rettet", so Pfarrer Witzel.

Das Abgeschnitten sein von Beziehungen registriert unser Bewusstsein als ebenso gefährlich, wie der Mangel an den Grundbedürfnissen wie Essen, Trinken, Kälte, Wärme als auch Schlaf. Wir werden von Gott in eine Gruppe gedacht. „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist", stehe schon in der Bibel.

Wir brauchen die freudigen Erfahrungen im Leben wie z.B. Verliebt sein, eine positive Lebenseinstellung, gelingendes Leben, gelingende Kommunikation, schöne Musik, Freundschaft, Sport, Wandern und gelebte Spiritualität. Unsere Ressourcen müssten wir wahrnehmen und einsetzen, damit wir durch unsere Widerstandskraft in den Herausforderungen das Gleichgewicht erhielten und die Coronakrise ohne Schaden durchstehen könnten.

Manche Menschen würden gar mit extremen Haltungen in dieser schwierigen Situation reagieren. Durch eine Fehlsteuerung im Gehirn könnten sie ihr Tun nicht mehr lenken. Mit Worten und Erklärungen seien sie nicht mehr erreichbar. Das würde unweigerlich zu Konflikten führen. Als Individuum habe einerseits jeder Mensch das Recht auf Selbstverwirklichung, anderseits stoße er schnell an seine Grenzen, wenn es um ein Miteinander bzw. einem Leben in einer sozialen Gemeinschaft gehe.

Unter den einfühlsamen Klängen der souverän gespielten Harfe von Christina Beck, konnte jeder Teilnehmer seinen Gedanken nachgehen und den Abend ausklingen lassen.

Pfarrer Frank Witzel. *Foto:privat*

Aus Kißlegg

Die Twister Alley starten wieder mit Line Dance Training

URLAU/KISSLEGG (dk) – **Die offene Line Dance Gruppe der Twister Alley, ehemals Hirsch-Twisters, eine der größten Gruppen in Süddeutschland mit mehr als 100 Mitgliedern (vor Corona) begann nach langer „Tanz-Abstinenz" unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsvorschriften im September wieder mit dem Training. Anfängerkurse finden derzeit keine statt.**

Ende August fand der erste Stammtisch im Hirsch-Stadl Urlau statt, zu dem rund 30 Teilnehmer kamen, ohne Hut und Cowboy-Stiefel, ganz zivil. Sich nach vielen Monaten mal wiedersehen, war für alle eine große Freude, denn seit März konnten weder Training noch Auftritte oder Line-Dance-Veranstaltungen stattfinden. Vorsichtig will man nun starten, nur in kleinen Gruppen, an zwei Abenden. Wegen den Abstandsvorschriften kommt derzeit nur das Sportheim in Kißlegg in Frage. Während den Sommerferien konnte eine Gruppe in die Turnhalle nach Beuren zum Üben.

Instructor und Chef der Twister Alley, Mike Buchweitz, dankte den beiden Co-Trainern Karola Fellner und Daniel Auchter aus Wuchzenhofen für ihre Unterstützung. Er selber wolle zwar nicht die Stiefel an den Nagel hängen, aber dennoch etwas kürzer treten und könne nicht mehr so viele Trainingsstunden übernehmen. Drei Jahre lang hat Mike an drei Abenden bis zu 6 Gruppen unterrichtet.

Martina Hinz aus Urlau hatte für den Stammtisch ein kleines Programm vorbereitet. Auch flotte Country-Musik wurde gespielt und ein wenig getanzt, um Choreografien aufzufrischen. „Bald tanzen wir die Corona-Pölsterchen von den Hüften wieder weg", hieß es in der lustigen Runde der Lince-Dancer, die ihr Hobby sehr vermisst haben.

Info: Die Twister Alley suchen nach neuen günstigen Räumlichkeiten in der Region Kißlegg/Leutkirch/Wangen, möglichst mit Holzboden und Stromanschluss, die man zwischen 18 und 21 Uhr nutzen möchte. Tel. 0163/988 3791 (M. Buchweitz)

Neuer Termin für Kindertrauergruppe im Landkreis Ravensburg

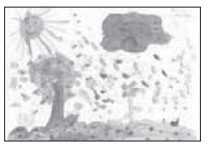
LANDKREIS RAVENSBURG (dk) – **Ab November bietet der Kinderhospizdienst AMALIE gemeinsam mit der Sonja Reischmann Stiftung eine neue Kindertrauergruppe an. Das Angebot „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl" richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.**

Geleitet wird die Kindertrauergruppe von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Kinderhospizdienstes AMALIE, die speziell für die Trauerbegleitung bei Kindern geschult sind. In der geschlossenen Gruppe, die sich einmal im Monat trifft, lernen die Kinder andere Betroffene kennen, und erfahren so, dass sie nicht die Einzigen sind, die um einen Angehörigen trauern.

In den Gruppentreffen beschäftigen sich die Kinder neun Monate lang mit Themen um Tod und Trauer. Sie gestalten Erinnerungskerzen und machen sich Gedanken darüber, wo der verstorbene Mensch einen neuen Platz in ihrem Leben und im Alltag der Familie bekommen kann. Die Kinder erfahren, dass es im Zusammenhang mit ihrer Trauer keine falschen Gefühle und keine falschen Fragen gibt. Sie alle verfügen über Stärken, die ihnen helfen werden, mit der Traurigkeit umzugehen. Auch wenn die Trauer Teil ihres Lebens bleiben wird, brauchen Kinder die Zuversicht, dass es wieder Glück, Fröhlichkeit und Lachen in ihrem Leben geben wird und geben darf.

Während der Gruppentreffen, gibt es für die Eltern die Möglichkeit, sich beim Café-Gespräch auszutauschen. Moderiert werden diese Gespräche von ehrenamtlichen Hospiz-Paten.

Weitere Informationen bei s.woelfle@kinderhospizdienst-bodensee.de, www.kinderhospizdienst-ravensburg.de und www.sonja-reischmann-stiftung.de.



Gastfamilien gesucht

KISSLEGG (dk) - **Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben.**

Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter:
Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg,
Telefon 0751/9771230,
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Wallfahrtskirche Rötsee – eine Wanderung durch Moos und Ried

KISSLEGG (dk) - **Die ursprüngliche Kapelle in Rötsee, unweit von Kißlegg, wurde im 10. Jahrhundert durch den seligen Ratperonius von Hand erbaut.**

Der Einsiedler stammte aus dem thüringischen Adelsgeschlecht der Grafen von Rappenberg und kam auf einer Reise mit dem Bischof von Augsburg durch die Gegend um Kißlegg. Der Bischof wies ihn an, sich hier niederzulassen. Nachdem die adeligen Grundbesitzer ihn abwiesen, bekam er schließlich dennoch einen Landstrich im Ried, auf dem er seine Kapelle erbaute. Nach seinem Tod kamen Wallfahrer zu seinem Grab und erhofften sich Linderung ihrer Krankheiten.

Der heutige Kirchenbau lässt darauf schließen, dass es sich ehemals um einen basilikalen Raum handelte. Der Chor wurde Mitte des 15. Jahrhunderts erbaut. 1580 und 1748 erfolgten grundlegende Erneuerungen der Kirche.

Besonders sehenswert sind Hochaltar und Seitenaltäre, die Deckenfresken, sowie die im 15. Jahrhundert entstandene, holzgeschnitzte Marienstatue von Hans Multscher oder dessen Schüler.

Bis heute ist die Wallfahrtskirche ein besonderer Ort und hat ihren Platz im christlichen Leben der Bürger.

Die Tour

Der Weg zur Wallfahrtskirche in Rötsee führt durch die Tier- und Pflanzenwelt der Moorlandschaft.

Die Runde geht von Kißlegg über die Kapelle in Emmelhofen durch das Rötseer Moos und das Gründlenried. Entgegen dem Arrisrieder Moos, ist dieses Naturschutzgebiet jedoch nicht touristisch erschlossen; die Wege dürfen nicht verlassen werden. Das Ried dient als Refugium für seltene Pflanzen- und Tierarten, die entlang des Weges bestaunt werden können.

Höhepunkt der Tour ist die Wallfahrtskirche Maria Königin der Engel. Bis heute ist dies ein ganz besonderer Ort, der im Gemeindeleben eine wichtige Rolle spielt.

Aus Kißlegg

Timo Hausmann ist neu im Ausschuss der Zimmerschützengilde Kißlegg

KISSLEGG (dk) - **Die Teilwahlen zur Vorstandschaft bei der 63. Generalversammlung brachten einige Veränderungen mit sich. Timo Hausmann wird 2. Beisitzer, Michael Frick wird 1. Haus- und Gerätewart, beide wurden einstimmig in den Ausschuss gewählt.**

Der neu gewählte Gesamtausschuss der Zimmerschützengilde Kißlegg. *Foto: Zimmerschützengilde Kißlegg*

Gleichberechtigte Vorsitzende sind weiterhin Andrea Stark-Engelhardt und Hubertus Buchholz. Schriftführer bleibt Bernd Keppler. Auch der 1. Jugendleiter, Jochen Reck und Xaver Feierle als 1. Beisitzer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Kassenprüfer Wolfgang Engelhardt und Roland Müller wurden ebenfalls wiedergewählt. Außerdem wurde Thea Sontheim für 50 Jahre Mitgliedschaft mit Ehrennadeln in Gold und Urkunden ausgezeichnet und gleichzeitig für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Ehrenmitglied der Zimmerschützengilde ernannt.

Die verantwortlichen Vorstandsmitglieder informierten die Anwesenden ausführlich über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Vieles wurde 2019 von den Mitgliedern vereinsintern geleistet, wusste Vorsitzende und Versammlungsleiterin Andrea Stark-Engelhardt zu berichten. Der Stand auf dem Straßenfest und das erfolgreich durchgeführte Bürgerschießen hätten den Verein personell an seine Leistungsgrenze gebracht und gefordert. Viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung seien aber Dank und gleichzeitig Ansporn für die erfolgreiche Vereinsarbeit.

Zu fünf Sitzungen war der Gesamtausschuss zusammengekommen, um so die wichtigsten Vereinsaktivitäten und vor allem das Bürgerschießen zu organisieren. Die Aufgabenverteilung im Ausschussgremium funktionierte sehr gut, berichtete Schriftführer Bernd Keppler. Sportlich erfolgreich sind die Kißlegger Schützen vom Schüler bis zum Seniorenbereich. Mehrere Kreismeistertitel konnten die Schützen erzielen. Auch bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften wurden sehr gute Platzierungen erzielt.

Schatzmeister Lukas Engelhardt berichtete von einer guten Ertragslage in 2019, die vor allem dem Straßenfest und dem Bürgerschießen zu verdanken waren. Zugleich mahnte er an, dass 2020 auf Grund aller abgesagten Veranstaltungen diese Erträge wohl auch wieder

Sonntag, 8. November: Der SAV Kißlegg wandert zum Gottrazhofer Stausee

KISSLEGG (dk) - **Der Schwäbische Albverein lädt am Sonntag, 8. November, zu einer 9,5 Kilometer langen Herbstwanderung ein.**

Start der Wanderung ist in Christazhofen bei der Schule. Der Weg führt nach Gottrazhofen zum idyllisch in der Landschaft gelegenen Stausee und über Oberharprechts zurück nach Christazhofen bei herrlicher Herbststimmung an Weg und See. Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Realschule Kißlegg oder 13.30 Uhr in Christazhofen Parkplatz bei der Schule. Die Teilnehmerzahl ist coronabedingt auf 20 Personen beschränkt. Mundschutz ist dringend erforderlich. Anmeldung u. nähere Auskünfte bis 7.November um 12 Uhr unter Telefon 07563/8459.

ANZEIGE

Der Kißlegger IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kißlegg, Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63/9 36-0 Fax 9 36-2 99, info@kisslegg.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Kißlegg ist Bürgermeister Dieter Krattenmacher oder sein Vertreter im Amt Roland Kant.

Verlag: Schwäbische Zeitung Wangen GmbH & Co. KG
Eselberg 4, 88239 Wangen,
Tel. 0 75 22/9 16 82-20, Fax 0 75 22/9 16 82-29

Anzeigen-Annahme: Eselberg 4, 88239 Wangen
Tel. 0 75 22/9 16 82-20, Fax 0 75 22/9 16 82-29,
anzeigen.wangen@schwaebische.de

Anzeigen-Preisliste: Nr. 14 vom 1.1.2020

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Zürn,
88239 Wangen, Tel. 0 75 22/9 16 82-33, w.zuern@schwaebische.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Jan Peter Steppat,
Tel. 0 75 22/9 16 82-44, j.steppat@schwaebische.de

Redaktion: Tel. 0 75 22/9 16 82-44, Fax 0 75 22/9 16 82-49
kisslegger@schwaebische.de

Redaktionsschluss: Mittwoch, 18 Uhr,
vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Anzeigenschluss: Freitag, 12 Uhr,
vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Auflage: 4.300 Exemplare

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Messer-werkstatt

schleifen – polieren repariern

Jägerstraße 24, 88353 Kißlegg
Öffnungszeiten:
Freitag 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
messer-service.net

Vermietungen

4 – 5 Zimmer

Erstbezug 4- Zi.-Whg.
90m² am Ortsrand von Kißlegg. Warmmiete beträgt 1300,-€.
☎ 0160/7430516

Mietgesuche

Häuser allgemein

Kleines Häuschen
zum Mieten/Kauf gesucht (gerne auch älteres Baujahr). 4-6 Zimmer/ Garten, in Kißlegg und Umgebung
☎ 0175/1914033

Stellenmarkt

Wir sind ein Hersteller von Pflanzenölen aus ausschließlich ökologisch angebauten Ölpflanzen. Seit 2004 handeln und verarbeiten wir ökologische Rohstoffe an mehreren Standorten.

Zur Verstärkung unseres Teams in Wangen-Schauwies suchen wir Dich als:

Silomitarbeiter/Lagerist (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter als technischer Begleiter des Ölmüllers (m/w/d)

Wir bieten Dir die Mitarbeit in einem sympathischen Team, alle Vorteile eines wachsenden Unternehmens, eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Bitte sende Deine vollständigen Unterlagen ausschließlich per E-Mail an jobs@dreher.bio. Für Rückfragen erreichst Du uns telefonisch unter 07520 9148921.

Weitere Infos zum Unternehmen und zu unseren offenen Stellen findest Du bei www.biooele.eu/karriere und www.dreher.bio/karriere

dreher|bio ÖLMÜHLE OBERSCHWABEN

DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN – SERVICE – WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Für unsere Werkstatt **Standort Bad Wurzach** sowie für die Montage suchen wir einen engagierten und flexiblen Mitarbeiter als

Facharbeiter/Monteur m/w/d
gerne auch Quereinsteiger
z.B. Feinwerkmechaniker m/w/d
oder Kfz-Mechatroniker m/w/d

Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

DoorMaster e.K.
Riedhofstr. 8-10 · 88410 Bad Wurzach · ☎ 0 75 64 / 9 48 64 - 0
oder per E-Mail an: e.hoerberger@doormaster.de

Geschäftsanzeigen

Bio Schau-Käserei Wiggensbach

s' Käslädle Tel. 0 75 63 / 9 09 26 39
Wangener Straße 42, Kißlegg-Zaisenhofen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Unser Angebot „Käse des Monats" im November 2020

Wiggensbacher Uriger Allgäuer
mind. 50 % Fett i. Tr. 100 g € **1,69**
würzig-zarter, milchig-nussiger Schnittkäse für eure Käsbrotzeit

Bioland

HOFGUT FARNY
HOTEL · BRAUEREIWIRTSCHAFT

Wir suchen tatkräftige Unterstützung für unser tolles Team.
Sind mit dabei?

FRÜHSTÜCKSSERVICE
Teilzeit oder Vollzeit (m/w/d)

REINIGUNGSKRAFT
für die Küche als Minijob, Arbeitszeit 20 bis 22 Uhr (m/w/d)

&

RESTAURANTLEITUNG
Vollzeit (m/w/d)

Sie sind motiviert und üben Ihren Beruf von Herzen und mit Überzeugung aus, haben eine abgeschlossene Ausbildung als Restaurant-/Hotelfachkraft und bereits Erfahrung in vergleichbarer Position gesammelt oder Sie kommen aus der zweiten Reihe. Sie arbeiten aktiv während der Serviceabläufe als Gastgeber im Restaurant mit, übernehmen die fachgerechte Anleitung von Mitarbeitern, überwachen und erstellen Servicestandards und stellen die Einhaltung dieser sicher. Sie haben einen sicheren Umgang mit Gästefeedback und besitzen die Fähigkeit, Mitarbeiter zu motivieren.
Neugierig? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

HOFGUT FARNY Direktion Isabell Johler-Schädler
Dürren 1 D-88353 Kißlegg im Allgäu
T +49 (0) 75 22 9 72 88-0
www.hofgut-farny.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Praxis Dr. Kuhn
— Facharzt für Allgemeinmedizin —
Bad Wurzach

Med. Fachangestellte (m/w/d)

Nähere Informationen geben wir Ihnen gerne unter Tel. 07564 2490 oder 01 60/6 99 66 95.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dr. med. Ulrich Kuhn, Marktstraße 8, 88410 Bad Wurzach

Immobilienmarkt

Seniorenwohnungen & Pflegezimmer

Ströbel Immobilien
Ernst-Geißendörfer-Straße 28
91541 Rothenburg o.d.T.
www.stroebel-immobilien.de
Tel. 09861 7090880

Alles für Profis, Handwerker und private Bauherren

FÜR MACHER

Seit 1922

Bausanierung
Renovierung
Dachfenster
Bodenbeläge/Fliesen
Fenster/Türen/Tore
Garten & Terrasse

Ihr Ansprechpartner rund um den Bau
Thomas Kible
Niederlassungsleiter Leutkirch

88299 Leutkirch im Allgäu · 07561/9839-0
88316 Isny im Allgäu · 07562/9741-0
www.walter-baustoffe.de

architekturbüro rohloff & wespel
Beratung ▪ Planung ▪ Umsetzung

Alles aus einer Hand.

Holzhaus-Planung und Umsetzung, Massivhaus-Planung, Dachausbau, energetische Altbausanierung, Garagen ...

88353 Kißlegg-Immenried
Tel. 0171/4197109
www.architekturbuero-rw.de

Heizöl-Express

... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

Parkett Boden Beläge
Stützenberger

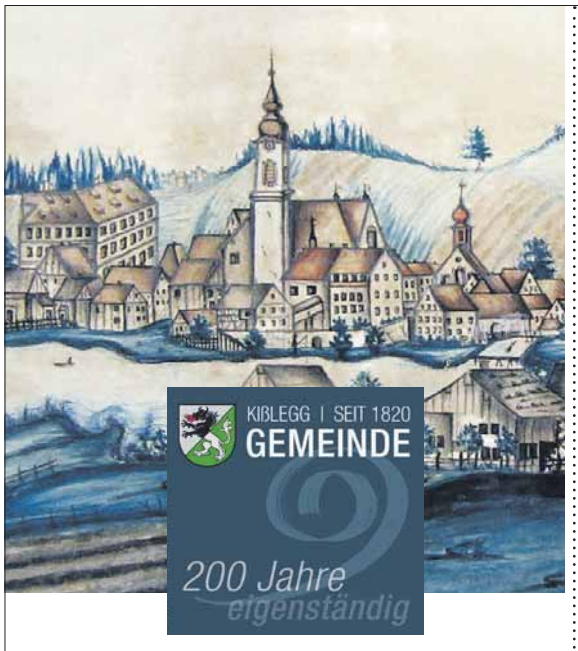
UNTERRIEDGARTEN 8
88353 KISSLEGG
TEL. 0 75 63 / 90 84 40
MOBIL 01 70 - 9 94 04 35
W.STUETZENBERGER@T-ONLINE.DE

schwäbische.de/immo

Allgäuer Bauelemente
Tore · Türen · Fenster Leutkirch

- Garagentore
- Haustüren
- Fenster
- Außenjalousie
- Rollläden

Hermann-Neuner-Str. 30 | 88299 Leutkirch | Tel.: 07561 - 98 87 - 0 | allgaeuer-bauelemente.de



GEWINNEN SIE TOLLE PREISE IM RAHMEN DER SERIE.

DIESEN MONAT:

- 2x Neuer Bildband „Kißlegg im Allgäu"
- Eintritt für 2 Personen ins Aquaria Erlebnisbad in Oberstaufen
- PEKANA-Pflegeset und Familien-Ratgeber
- Eintritt zum Campus Galli für 2 Personen

Unter allen Teilnehmern verlosen wir am Ende des Jahres drei hochwertige Preise!

Noch kein Abo? Hier geht's zum Serienangebot:
www.schwäbische.de/kisslegg-abo

Mitmachen und Gewinnen

WO BEFINDET SICH IN KISSLEGG DIESE FIGUR?

Sie kennen die Lösung?
Dann senden Sie uns den Antwortcoupon an die Schwäbische Zeitung Wangen, Eselberg 4, 88239 Wangen oder nehmen Sie online teil unter **schwäbische.de/kisslegg-november.** Einsendeschluss: 30.11.2020

WIR GRATULIEREN DEN GEWINNERN AUS DEM LETZTEM MONAT

Margarete Zimmer-Schubert, Klaus Raithel, Franziska Gütter, Judith Langner und Roland Sigg

KRUMBACH

spag PEKANA® 40 Jahre
Gesundheit weiterdenken.

ANTWORT

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon / Mobil

E-Mail-Adresse

Ja, ich will gewinnen und erkenne die Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels an.

Unterschrift:

Teilnahmebedingungen:
(1) Gewinnberechtigt ist jede volljährige Person mit Wohnsitz in der BRD, die eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmekarte mit der richtigen Antwort zwischen dem 01.11.2020 und dem 30.11.2020 bei Schwäbisch Media (im Weiteren: Verlag) abgibt oder einsendet. Der oder die Gewinner werden per Los ermittelt. (2) Der Verlag macht die ansonsten kostenlose Beteiligung des Teilnehmers an dem Gewinnspiel von der Gegenleistung abhängig, dass der Teilnehmer dem Verlag die Verarbeitung seiner E-Mail- und Postadresse sowie seiner Telefonnummer zum Zweck der Bewerbung seiner Medienangebote erlaubt. Diese Erlaubnis gilt mit Teilnahme an dem Gewinnspiel als erteilt. (3) Der Teilnehmer kann gem. § 21 Abs. 2 DSGVO der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu Werbezwecken schriftlich an Schwäbisch Media, Postfach 1340, 88183 Ravensburg oder per E-Mail an gewinnen@schwaebische.de kostenfrei (vor Übermittlungskosten nach Basistarifen) widersprechen. Mit dem Widerspruch endet die Beteiligung des Teilnehmers an dem Gewinnspiel, sofern dieses noch läuft. Auf Ergebnisse bereits beendeter Gewinnspiele hat der Widerspruch keine Auswirkung.

Datenschutz bei Schwäbisch Media:
www.schwaebische.de/datenschutzgewinnspielkarte

Schwäbische Zeitung

WIR IN KISSLEGG

Zur Verstärkung unseres jungen Teams suchen wir ab sofort:
abrw.de
Architekt (m,w,d) in Teilzeit
Entwurfsgenehmigungs-, Baugenehmigungs- und Werkplanung
architekturbüro rohloff & wespel
Beratung • Planung • Umsetzung
Bewerbung an: Fabian Wespel, Pfr.-A.-Braun-Str.14
88353 Kißlegg/Immenried, Tel.: 07563/913766,
Mobil: 0171/4197109, E-Mail: wespel@abrw.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Stuckateur Facharbeiter (m/w/d)
pd Stuckateur Fachbetrieb
www.pd-stuckateur.de
• Innen-/Außenputz • Trockenbau
• Wärmedämmverbundsysteme
• Altbausanierung • Malerarbeiten

pd-Stuckateur Fachbetrieb Inh. Driton Paqarizi
Friedrich-List-Str. 22 / 88353 Kisslegg / T. 07563 - 915 93 33
info@pd-stuckateur.de

Kerzen bringen Zauber
Nela Menzel
Galerie für Kunsthandwerk
Dr.-Franz-Reich-Str.12
88353 Kisslegg
07563-914099
www.allerHand-k.de
allerHand
KUNST FÜR DEN ALLTAG
Öffnungszeiten: Do. + Fr. 15-18 Uhr Sa. 10-12 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Sand- oder Glasperlen-strahler (m/w/d)
Lackierer (m/w/d)
Inh. Driton Paqarizi
STRAGA PL VEREDELT GmbH
• Glasperlenstrahlen
• Sandstrahlen
• Verzinken
• Lackieren
T. 07563 - 913 80
F. 07563 - 913 828
Friedrich-List-Str. 22
88353 Kißlegg im Allgäu
info@straga-pl.de www.straga-pl.de

Physikalische Gefäßtherapie Bemer
Bei regelmässiger Anwendung wirkt die physikalische Gefäßtherapie Krankheiten und Befindlichkeitsstörungen effektiv entgegen und unterstützt die körpereigenen Selbstheilungs- und Regenerationsprozesse
Mehr Informationen unter
07563 / 18 01 99
oder **0179-3775563**
Lissi Zimmermann-Heim
Zertifizierte Bemer Gesundheitsreferentin
lissi-heim.bemergroup.com
gerne auch bei einem persönlichen Gespräch

Nadja's Tanz- und Fitnesswelt
Aktiv in Kisslegg!
Tanz, Fitness & Gesundheit, HipHop & Kids
mit qualifiziertem und motiviertem Team!
Tel. 07563 908940
www.nadjas-tanzwelt.de

flaschnerei sigrüner
Benjamin Sigrüner
Kirchmoosstraße 3 | 88353 Kißlegg
Fon 07563 6169885
Mail info@flaschnerei-sigruener.de
Web www.flaschnerei-sigruener.de

Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage – wir freuen uns auf Sie!
AUTOPRO DIE WERKSTATT.
KFZ- Meisterbetrieb Harald Burmester
Friedrich-List-Str. 2, 88353 Kißlegg, Tel.: 07563 913233

Im Interview:

Bürgermeister Dieter Krattenmacher

KISSLEGG **(nm) – Dieter Krattenmacher ist kürzlich zum dritten Mal zum Bürgermeister von Kißlegg gewählt worden. Im Interview erzählt er von den Herausforderungen, die er in seiner neuen Amtzeit angreifen oder abschließen möchte.**

Herr Krattenmacher, Sie haben selbst gesagt, dass Sie die vielen Baustellen, die in Ihren beiden vorhergegangenen Amtsperioden eröffnet wurden, gern erfolgreich in der dritten Amtsperiode zu Ende bringen möchten. Bitte nehmen Sie uns und unsere Leser mit auf einen virtuellen Spaziergang zu Ihren Baustellen.

Die Baustellenbegehung beginnt in der Ortsmitte von Kißlegg. Die großen ehemaligen Gasthöfe sollen als historische Zeugnisse erhalten und als Wohn- und Dienstleistungsraum sowie als Treffpunkte, wieder belebt werden. Was hier besonders stört ist der Schwerverkehr, den wir gerne östlich und südlich an Kißlegg vorbei leiten würden. Beim Lindenbergele liegt unser Schul- und Betreuungszentrum für unseren Nachwuchs. Hier und an anderen Stellen werden wir noch einige Betreuungsplätze neu schaffen. Südlich davon erreichen wir das Einzelhandelszentrum, wo hoffentlich bald ein zeitgemäßer Markt und ein Drogeriemarkt baut und eröffnet. Weiter bei Zaisenhofen und bei der Autobahnauffahrt sollen sich unsere Gewerbebetriebe entwickeln und die wirtschaftliche Basis für ihre Mitarbeiter und die Gemeinde selbst gewährleisten können. Bei einem Blick nach Norden soll unser Bahnhof zum Nahverkehrszentrum für die Region weiter entwickelt, die lästige Bahnschranke durch eine Unterführung ersetzt und das Freizeitangebot am Obersee für die Zukunft fit gemacht werden. In den Ortschaften und dem Zentralort selbst soll das Wohnungsangebot so erweitert werden, dass für jeden Geldbeutel und die jeweilige Lebenssituation (u.a. Pflegebedarf) was dabei ist. Und schließlich ist es mir ein großes Anliegen, dass unsere vielen Seen und Weiher noch sauberer werden und unsere Moore mehr CO^2 aufnehmen als in die Atmosphäre abgeben.

Dieter Krattenmacher Foto: privat

Welche liegt Ihnen besonders am Herzen?

Als Bürgermeister ist es wichtig all diese und auch die nicht genannten „Baustellen" im Blick zu behalten und vorwärts zu ngen. Um „Herzensangelegenheiten" kümmere ich mich lieber in meiner Freizeit.

Rathaus und Burgermoos.

Foto: Gemeinde Kißlegg/privat

WIR IN KISSLEGG

Fortsetzung Interview Bürgermeister Dieter Krattenmacher

„Wir haben eine Menge Besonderheiten“

Welche der „Baustellen“ wird Ihrer Meinung nach am schnellsten abgeschlossen sein?
Viele dieser Themenblöcke sind leider auch Dauerbaustellen und bedingen sich gegenseitig. Themen wie beispielsweise Umwelt- und Klimaschutz, Verkehrsentlastung, Wohnraum, Finanzen, Handel und Gewerbe wird man niemals abschließen können. Jede Zeit stellt hier ihre eigenen Anforderungen. Allerdings werden wir in den kommenden Jahren im Bereich des Nahverkehrs schon einige Meilensteine erleben können.
Auch im Bereich von Betreuung und Bildung sind wir beispielsweise gut dabei.

Wodurch zeichnet sich die Gemeinde Kißlegg Ihrer Meinung nach aus?
Kißlegg ist eine Gemeinde der Vielfalt. Wir haben zwar nur wenige „Leuchttürme“, aber eine Menge Besonderheiten, die uns nur allzu oft als selbstverständlich erscheinen.
Was ich selbst als Besonderheit empfinde ist der kreative Reichtum in Kultur und Gewerbe, die vielen guten Lebensmittel von hier und die ungewöhnlich verkehrsgünstige Lage in einer reizvollen Landschaft.

Gibt es Schließungen von Geschäften wegen der Corona-Pandemie?
Insgesamt scheinen die Menschen und Unternehmen hier bisher überwiegend gut mit den wirtschaftlichen Bedingungen zurecht gekommen sein. Allerdings haben wir schon auch ein paar Geschäftsschließungen zu beklagen, die durch die Corona-Pandemie zumindest beschleunigt worden sind.

Wie ist Ihre Einschätzung zur zukünftigen wirtschaftlichen Lage in Kißlegg?
Sicher wird es in den kommenden Jahren in der einen oder anderen Branche zu Änderungen oder Einschränkungen kommen.
Das wird sich nicht zuletzt auch auf die Steuereinnahmen und damit die Leistungsfähigkeit der Gemeinde auswirken.
Aber: Die breite und vielfältige wirtschaftliche Ausrichtung der Bewohner und Unternehmen dürfte einmal mehr von Vorteil sein. Ich habe nun schon drei größere Krisen hier mitgemacht und war jedes Mal erstaunt, dass wir uns ziemlich rasch wieder berappelt haben. Warum soll das diesmal anders sein?

Der Obersee - idyllisches Naherholungsgebiet. FOTO:PRIVAT

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

ULRIKE NUNNENMACHER
Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
Sommersried 5 * 88353 Kisslegg
Tel.: 0 75 06 / 95 10 70
nunnenmacher@jemako-mail.com
www.jemako-shop.com/nunnenmacher

Gutachten
Wertermittlung
Prüfung
siegfried braun kfz-sachverständigenbüro
Siegfried Braun
Kfz-Meister
Dettishofen 2/2 | 88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63 91 42 94
Fax 0 75 63 91 42 89
Mobil 0171 950 67 81
Mail braun-kfz-sv@t-online.de
Web www.braun-kfz-sv.de
IfS Zertifizierter Sachverständiger für Kfz-Schäden & Bewertung

Optik + Akustik Mangold
Nur mit einer gesunden Netzhaut genießen wir gestochen scharfes Sehen bis ins hohe Alter. Bei unserem professionellen Netzhaut-Scan decken wir kleinste Veränderungen der Retina auf.
Wir sind nicht nur Experten für bestes Sehen, sondern auch für gutes Hören.
Wir sind spezialisiert auf sehr kleine, unauffällige Im-Ohr-Geräte und individuellem Gehörschutz.
Somit bieten wir einen intensiven Rundum-Service, welchen Sie bei den großen Optik-Ketten nicht finden. Dabei bleiben unsere Preise immer transparent und fair!
Netzhaut-Scan ersetzt keine augenärztliche Diagnose.
OPTIK & AKUSTIK MANGOLD
Herrenstraße 19 | 88353 Kißlegg
Tel.: 0 75 63 - 61 69 94 0 | E-Mail: info@optikmangold.de
Termine einfach online unter: www.optikmangold.de

WIR IN KISSLEGG

Naturheilpraxis
Nadja Abt
Heilpraktikerin

Dorntherapie | Massage | Schröpfen | Aderlass | Infusionstherapie
Unterriedgarten 14, 88353 Kißlegg, Tel.: 07563-9144755, Termin nach tel. Vereinbarung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Fachkräfte / Helfer (m/w/d)
PT Trockenbau & Akustik
PROJEKTIERUNG ▪ PLANUNG ▪ BERECHNUNG ▪ AUSFÜHRUNG
PT Trockenbau & Akustik GmbH
Friedrich-List-Str. 22
88353 Kisslegg
Telefon: 07563/915 9333
info@pt-trockenbau.de
www.pt-trockenbau.de

Sigrüner
Finanzdienstleistungen
Seit 25 Jahren unabhängiger Versicherungsmakler im Allgäu
• Persönliche Beratung
• Online-Beratung
• Unterstützung im Schadensfall
88353 Kißlegg I Krumbach 4 I Tel. 07563 - 9110933
www.martinsigruener.de I martin.sigruener@t-online.de

Werksverkauf
der Cafésito Kaffeerösterei
Ab 30.11. Christbaumverkauf!
Cafésito Kaffeerösterei
Friedrich-List-Str. 16
88353 Kisslegg
Tel.: 07563 1802444
cafesito@owb.de
www.cafesito.de
CAFÉSITO Kaffeerösterei
Öffnungszeiten ab November:
Mo. - Do.: 8-16 Uhr
Fr.: 8-14 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat:
8:30-12 Uhr

Fortsetzung Interview Bürgermeister Dieter Krattemacher

Drei Mio. für Kindergarten & Festhalle

Steht schon ein Termin für die Bauarbeiten für das seniorenfreundliche Wohnkonzept beim Adler-Areal und auf der Becherhalde?
Nein, die Planungen sind allerdings weit gediehen und auf der Becherhalde wird der Baubeginn für das kommende Frühjahr angepeilt.

Wie weit sind die Vorbereitungen für Breitbandausbau?
Die Vorplanungen sind fertig, die Zuschussanträge gestellt. Nun warten wir auf den Zuschussbescheid, um dann die Baumaßnahmen vorzubereiten und die verbleibenden Finanzierungsfragen zu beantworten.

Wird es einen Weihnachtsmarkt geben?
Einen Adventsmarkt im bisherigen Sinne im Neuen Schloss wird es leider nicht geben können. Ob es „Hüttenzauber" im Schlossgarten geben wird, wird gerade noch geprüft.

Was vermissen Sie in der Corona-Zeit am meisten?
Kontakte zu Mitmenschen zu pflegen ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Das fehlt mir sehr. Und die Sorge um die Gesundheit hat meine Arbeitsschwerpunkte verschoben.

Eine von vielen Baustellen. *Foto: Nicoel Möllenbrock*

Was werden Ihre größten Bauvorhaben sein?
Die Sanierung der Turn- und Festhalle in Kißlegg und der Neubau des Kindergartens in Waltershofen schlagen 2020 mit jeweils 1,5 Millionen Euro zu Buche. Weiter mit den Arbeiten geht es auch in der Oskar-Farny-Halle und dem Grundschulareal mit Kindergärten in Kißlegg. In Immenried soll im und um das Landjugendheim und Feuerwehrhaus investiert werden. Sehr hoffnungsvoll bin ich, dass dieses Jahr die Bauarbeiten für die seniorenfreundlichen Wohnkonzepte beim Adler-Areal im historischen Zentrum und auf der Becherhalde beginnen.
Viele weitere Investitionen sind mit den Vorbereitungen zu einer verbesserten „Verkehrssituation" verbunden, also Grundstückskauf, Wegebau und Breitbandausbau. Und schließlich wird es auch im Bereich des Wohnungsbaus weiter gehen.

Was tut Ihre Gemeinde aktiv für den Klimaschutz?
Auf unserem Gemeindegebiet starten bzw. laufen gerade sehr große Moor- und Gewässerrenaturierungsarbeiten.
Jahrelange von uns vorbereitete Planungen werden nun an der Wolfegger Ach und dem Finkenmoos umgesetzt.
Diese sind sehr klimarelevant bzw. im Falle der Wolfegger Ach zusätzlich Hochwasserschutzrelevant.
Weitere Moorrenaturierungen sind in Vorbereitung. Und natürlich achten wir bei den Gebäude- und Hallensanierungen auf klimawirksame Maßnahmen und arbeiten am European Energy Award in Gold!

Alles rund ums Fenster aus einer Hand
KOHLER
Fenster · Rollladen · Haustüren · Sonnenschutz
88353 Kißlegg/Zaisenhofen · Telefon 075 63/84 93
Fensterbau · Glasfassaden · Rollladenbau · Beschattung · Sonnenschutz · Haustüren · Vordächer · Terrassendächer
Insekten-/Pollenschutz · Smart Home · Sicherheitsfenster
www.kohler-fensterbau.de

Fensterbau aus Meisterhand und anerkannter Ausbildungsbetrieb

Die I. Kohler GmbH mit Sitz in Kißlegg/Zaisenhofen ist ein Familienbetrieb in zweiter Generation und wurde vor knapp 50 Jahren gegründet. Wir produzieren Kunststofffenster und Sturzrollladenkästen in unserer eigenen Fertigung. Mit dem Motto „Alle Leistungen aus einer Hand" haben wir uns einen guten Namen als zuverlässiger Anbieter von Fenstern, Rollläden, Markisen, Sonnen-/Insektenschutz, Haustüren, Glasfassaden, Outdoor Living Lösungen, Sicherheitsfenster und Smart-Home Lösungen gemacht. Im Bereich Einbruchschutz bieten wir vielseitige Lösungen für Neu- und Umbauten zur Einbruchsprävention an. Seit vielen Jahren sind wir ein anerkannter Ausbildungsbetrieb und bilden Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/innen sowie Glaser/innen aus. Interessierte können bei uns ein Praktikum machen.

Ein guter Ort zum Leben und Arbeiten

In den Gewerbegebieten Zaisenhofen und Stolzensee sind rund 60 Betriebe angesiedelt, die gut 700 Arbeitsplätze bieten.

Das Gewerbegebiet Zaisenhofen in Kißlegg FOTO:ARCHIV CF

KISSLEGG (red) - **„Die Bedeutung von Gewerbegebieten nimmt zu, während die Zahl der aktiven Landwirte, Einzelhändler, Handwerker und bestimmter Dienstleistungsbetriebe im ländlichen Bereich leider noch weiter sinkt", erklärt Bürgermeister Dieter Krattenmacher. „Genügend wohnortnahe Arbeitsplätze sichern ab, dass die Feuerwehr kommt wenn es brennt, die Menschen mehr Zeit mit ihren Familien und Vereinen verbringen können und die Jungen eine Perspektive in ihrer Heimat haben."**

Es sind auch immer wieder neue Unternehmen entstanden oder Firmen vergrößern sich, so dass das Arbeitsangebot leicht angestiegen ist. Die Gewerbegebiete bieten Einkommen, Sicherheit, Lebensqualität und interessante Aufgaben für viele Menschen und sind eine wichtige Basis für die Leistungsfähigkeit der Gemeinde und der Region. „Die Unternehmer sind untereinander sehr gut vernetzt, die Kommunikationsformen sind äußerst vielfältig. Man kennt sich, redet und arbeitet miteinander", erklärt Krattenmacher. Die räumliche Entwicklung stößt in den vorhandenen Gewerbegebieten überall an ihre Grenzen, jedoch findet innerhalb dieser Grenzen ein ständiger Anpassungs- und Modernisierungsprozess statt. „Wir arbeiten weiter am Gewerbegebiet IKOWA und dem A96-Anschluss für unsere Region, um unseren Unternehmen eine Zukunftsperspektive bieten zu können. Wir haben lernen müssen, dass wichtige Projekte einen besonders langen Atem benötigen. Und den haben wir."

Wir wollen Sie **GLÜCKLICH** hören!

...darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!

Alle Vorteile im Überblick:

- **Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller –** sind also frei in der Beratung!
- **Wir sind kein überregionaler Großfilialist –** sondern ein regionales Unternehmen!
- **Wir sind inhabergeführt –** deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!
- **Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen –** auch ohne Zuzahlung!

DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!

Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät jetzt bei uns!

HÖR Pabst

Herrenstraße 9 • 88353 Kißlegg
Telefon 0 75 63 - 90 90 009
www.hoerpabst.de